

# THEATER & KONZERTE



# THEATER & KONZERTE

SPIELZEIT 2019 | 2020

## Vorteile eines Abonnements

1. Selbst ausgewählter Sitzplatz
2. Kein Warten an der Kasse
3. Erhebliche Preisermäßigung gegenüber den Tagespreisen
4. Festliegende Vorstellungstage
5. Übertragbarkeit des Abonnements mit Ausnahme der ermäßigten Karten

# bottrop.

VERANSTALTER: KULTURAMT

## Sonderdrucke

Reihe Opern

Theaterkreis Kirchhellen

15. Bottroper Figurentheatertage







## DAS BOTTROPER STADTARCHIV

*Die Aufgaben des Stadtarchivs sind vielfältig und lassen sich grob mit drei Worten zusammenfassen:*

*archivieren - dokumentieren - informieren.*

*Das Bottroper Stadtarchiv versteht sich als „Gedächtnis der Stadt“, als Dokumentations- und Informationszentrum zur Stadtgeschichte. Bedeutende Unterlagen werden hier aufbewahrt, der Forschung zur Verfügung gestellt und für eigene Projekte verwandt.*

*Kultur ist auch immer ein wichtiger Teil der Bottroper Stadtgeschichte gewesen.*

*Dem Motto folgend „ein Bild sagt mehr als tausend Worte“ sind auf dem Umschlag und teilweise im Innenteil dieses Theater- und Konzertprogramms, das im Jubiläumsjahr „100 Jahre Stadt Bottrop“ herauskommt, historische Fotos aus dem Stadtarchiv Bottrop zu sehen.*

*Sie wurden dem Stadtarchiv von Privatpersonen übereignet oder im Auftrag der Stadt angefertigt.*





# THEATER & KONZERTE

- 8 **Theaterreihe A**
- 14 **Theaterreihe B**
- 20 **Kabarett**
- 24 **Kindertheater**
- 27 **MiniKlassikKlub**
- 30 **KinderKlassikKlub**
- 33 **TheaterMobil**
- 36 **Sonderveranstaltungen**
- 38 **Extrastücke**
- 40 **Kammerkonzerte**
- 46 **Chorkonzerte**
- 48 **Klangturm Malakoff**
- 51 **Junges Theater im Filmforum**
- 56 **Jazz im Filmforum**
- 60 **Festival Orgel PLUS 2020**
- 62 **Comedy im Saal**
- 64 **Terminkalender**
- 68 **Informationen**
- 71 **Preise**
- 74 **Impressum**
- 75 **Abo-Anmeldung**

*Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
verehrte Freunde unseres Theater- und Konzertprogramms,*

*in diesem Jahr feiert unsere Stadt ihr 100jähriges Stadtjubiläum.  
Anlass genug, dies gebührend zu feiern. Zum Gelingen dieses  
Ereignisses tragen insbesondere unsere vielfältigen kulturellen  
Veranstaltungen bei.*

*Einen Überblick über unsere Theater- und Konzertveranstaltungen  
können Sie dem Ihnen vorliegenden Programm der Spielzeit  
2019/2020 entnehmen. Ich darf Sie herzlich dazu einladen, unser  
Programmangebot zu durchstöbern, um die für Sie interessantesten  
Stücke auszuwählen.*

*Sie werden sehen, dass unser Kulturprogramm Angebote für alle  
Altersgruppen und Interessen hat.*

*Neu aufgenommen wurde die Reihe „Extrastücke“. Neben den  
etablierten Theaterreihen werden Ergänzungen angeboten, die  
aus dem Rahmen fallen und nicht eindeutig einer Reihe zuzuordnen  
sind. Sei es, weil sie ein bestimmtes Genre abbilden – wie  
zum Beispiel Tanztheater – oder, weil sie Bezug nehmen auf zum  
Beispiel besondere gesellschaftspolitische Themen.*

*Hier möchte ich Ihnen insbesondere die Geschichte über den  
Chefredakteur Can Dündar ans Herz legen. Can Dündar wurde  
wegen des Verdachts der Spionage und der Mitgliedschaft in  
einer terroristischen Vereinigung festgenommen und zu sechs  
Jahren Haft verurteilt. Heute lebt Can Dündar in Berlin im Exil.*

*Gut gestartet ist die Reihe „Junges Theater im Filmforum“,  
welches auch in dieser Spielzeit u.a. mit den Highlights „Bonny  
und Clyde“ und „Die Marquise von O.“ fortgeführt wird.*

*Immer wieder lohnenswert ist ein Besuch unserer überregional  
beachteten Festivals „Orgel PLUS“ und die „Internationalen  
Figurentheatertage“. Hierzu möchte ich Sie darauf hinweisen,  
dass diesjährig, aufgrund des Stadtjubiläums, ein zweiwöchiges  
Figurentheaterfestival mit einer langen Theaternacht stattfindet.*



*Ich bin hoffnungsvoll, dass wir Ihnen auch in der kommenden Spielzeit die Open-Air-Veranstaltungen auf der BergArena Haniel präsentieren können. Bereits in unserem letzten Programm habe ich Ihnen mitgeteilt, dass durch das Ende des Bergbaus für die Fortführung noch Modalitäten zu klären sind; wir arbeiten aber weiterhin mit Hochdruck an einer Lösung, damit uns dieser magische Ort als Spielstätte auf Dauer erhalten bleibt.*

*Mit einem herzlichen „Glückauf“*

*Ihr Oberbürgermeister  
Bernd Tischler*



## George Orwell 1984

Im Staat Ozeanien: Die allmächtige Einheitspartei überwacht alles und jeden rund um die Uhr. Überall hat der große Bruder seine Augen und Ohren – zum Wohle und zur Sicherheit aller Bürger, wie die Regierung versichert. Winston Smith arbeitet im „Ministerium für Wahrheit“. Er verfälscht die Geschichtsschreibung im Sinne des Regimes, schafft alternative Fakten und sorgt dafür, dass die Bewohner Ozeaniens selbst widersprüchlichste Informationen als wahr empfinden. In Winston aber gärt es. Er kann sich der totalitären Herrschaft nicht länger kritiklos beugen und begeht ein für ozeanische Maßstäbe schlimmes Verbrechen: Er denkt selbstständig und führt heimlich Tagebuch.

Winston verliebt sich in seine Kollegin Julia und beide beschließen, Kontakt zum Widerstand im Untergrund aufzunehmen. Doch die Gedankenpolizei hat sie bereits im Visier...

George Orwell schrieb den Roman 1984 anno 1948. Die gedrehte Jahreszahl gab dem rasch weltberühmt gewordenen Buch den Titel. 1948 schien es ein Blick in eine sehr weit entfernte, dystopische Zukunft. Auch im realen Jahr 1984 bestand noch nicht viel Grund zur Sorge, Orwell könnte Recht behalten. 35 Jahre später haben wir nun allerdings umso mehr Anlass zur Sorge: Orwells Vision von der totalen Überwachung hat erschreckende Aktualität gewonnen. Man stelle sich nur vor, eine Diktatur bekäme die Kontrolle über unsere bei Google, Facebook, Amazon & Co. über Jahre freiwillig hinterlassenen Daten, könnte nach Belieben Persönlichkeitsprofile und Selektionslisten erstellen. In Zeiten schwächelnder Demokratie und erneut aufkommender Alleinherrschaft (Türkei, Russland, Ungarn, Polen...) eine höchst unangenehme Situation. Deshalb ist es so wichtig, dass 1984 gerade jetzt gezeigt wird, um möglichst viele Menschen zu sensibilisieren und wachzurütteln.

*Schauspiel von George Orwell.*

*Dramatisiert von Alan Lyddiard mit Jacques Breuer, Wolfgang Mondon u.a.*

*Gastspiel des Tournee-Theaters a.gon München.*

29.10.2019 | Di 19.30 Uhr | Aula Josef Albers Gymnasium | Zeppelinstr. 20



## Blackout

Was tun Sie, wenn der Ausfall kommt?

Zuerst wird es dunkel. Die Lichter gehen überall aus, in Läden, in Wohnungen, in öffentlichen Einrichtungen. Ampeln funktionieren nicht mehr, U-Bahnen bleiben stecken, digitale Anzeigen verlöschen, Bahnhöfe, Flughäfen können den Betrieb nicht mehr aufrechterhalten. Fernseher bleiben stumm, Radios, Computer. Sie haben keine Möglichkeit, Informationen zu erhalten. Toiletten funktionieren nicht mehr, Heizungen fallen aus. Sie können nicht tanken, da das Benzin über elektrisch gesteuerte Pumpen in die Zapfsäulen gepumpt wird. Sehr bald werden die Lebensmittel knapp, in den Kernkraftwerken häufen sich Vorfälle.

Wären Sie vorbereitet?

Durch einen Terroranschlag auf das europäische Stromnetz wird eine Kettenreaktion ausgelöst, die dazu führt, dass das gesellschaftliche Leben innerhalb kürzester Zeit zusammenbricht. Während die Regierungen in Brüssel und den Hauptstädten versuchen, die Kontrolle zurück zu erlangen, breitet sich in der Bevölkerung Panik aus, es kommt zu Plünderungen, zu Unruhen, der Kampf ums Überleben eskaliert.

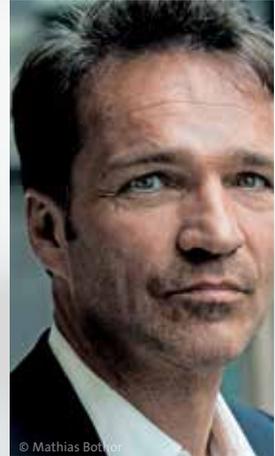
Der Informatiker Piero Manzano ist zunächst der einzige, der einen Hackerangriff vermutet. Doch als er es endlich schafft, zu den Behörden durchzudringen, tauchen in seinem Computer merkwürdige Mails auf, die den Verdacht auf ihn lenken und ihn zum Gejagten machen.

Ein Thriller, wie er zeitgemäßer, vorstellbarer und auch beängstigender kaum sein kann. Ein Szenarium, das deutlich macht, in welchen Abhängigkeiten und Anfälligkeiten unser Alltag funktioniert.

*Thriller von Marc Elsberg.*

*Gastspiel des Westfälischen Landestheaters Castrop-Rauxel.*

23.01.2020 | Do 19.30 Uhr | Aula Josef Albers Gymnasium | Zeppelinstr. 20



## 4000 Tage

Seit drei Wochen liegt Michael nach einem Blutgerinnsel, das sich in seinem Hirn gebildet hat, im Koma. An seinem Krankenhausbett wacht Tag und Nacht nicht nur seine Mutter Carol, sondern auch sein Lebensgefährte Paul. Die beiden, die sich in den letzten Jahren aus abgründtiefer gegenseitiger Abneigung aus dem Weg gegangen sind verbindet jetzt die Sorge um Michaels Gesundheit. Die Enge des Krankenhauses zwingt sie zur Auseinandersetzung mit den „anderen“ Menschen in Michaels Leben.

Als Michael aus dem Koma erwacht, wird schnell klar, dass ihm sämtliche Erinnerungen an die letzten elf Jahre verloren gegangen sind. Es sind genau die 4000 Tage, in denen er mit Paul zusammen gelebt und sich von seiner Mutter entfernt hat. Für Michael ist es so, als ob die Beziehung zu seinem Partner niemals existiert hätte.

Nun beginnt der Kampf um die Deutungshoheit über die verloren gegangene Zeit: Während Paul alles daran setzt, dem Gedächtnis seines langjährigen Partners mit Hilfe von Fotos und Zeitungsartikeln auf die Sprünge zu helfen, versucht Carol, das Rad der Zeit, die Michael ihrer Meinung nach mit Paul vergeudet hat, zurückzudrehen. Paul zeichnet das Bild einer liebevollen, wunderbaren Partnerschaft, in der alles perfekt war. Carol sieht das ganz anders, vielleicht auch weil ihr Sohn unter Pauls Einfluss seine künstlerischen Ambitionen ad acta gelegt und einen langweiligen Job angenommen hat, der ihm keine Zeit mehr zum Malen ließ. Nun wittert sie die Chance, Paul komplett auszubooten und Michaels Leben neu zu starten. Ein Leben, in dem sie endlich wieder eine wichtige Rolle spielt. Doch was passiert, wenn Michaels Erinnerungen zurückkommen?

*Schauspiel von Peter Quilter mit Bernhard Bettermann, Raphael Grosch und Mona Seefried.  
Gastspiel der Konzertdirektion Landgraf.*



## Tartuffe

Wie konnte das passieren? Um ein Haar hätte die Heuchelei gesiegt! Dabei wusste es doch jeder: Tartuffe ist ein Betrüger, ein Scharlatan, ein Angeber, ein Lügner. Dennoch schafft er es, sich im Haus von Orgon und seiner Familie einzunisten und unentbehrlich zu machen. Und wie zum Teufel macht er das? Er, der keinerlei moralische Ansprüche an sich selbst stellt, der verschwenderisch, genussüchtig und ganz und gar hedonistisch lebt, hat aber gleichzeitig das Charisma eines Heilsbringers: Er predigt Moral, er stiftet (Lebens-)Sinn und er propagiert einen gesunden Lebensstil und trifft damit bei Orgon ins Schwarze. Bald werden dem Betrüger Haus und Besitz überschrieben. Jetzt ist die Familie gefragt. Irgendwie muss dieser Lügenbaron doch aufzuhalten sein? Doch sämtliche Bemühungen Tartuffe zu entlarven, führen nicht zum Ziel, sondern verkehren sich teilweise sogar ins Gegenteil. Orgon verspricht Tartuffe seine Tochter Mariane und befördert noch den äußerst fragwürdigen Kontakt zwischen seiner Ehefrau und Tartuffe – mehr Komödie und Absurdität geht kaum!

Molière zeigt uns mit Tartuffe eine Figur, die so offensichtlich lügt, dass sich die Balken biegen, aber lange Zeit nicht brechen. Umso erschütternder ist es allerdings, dass der Mann trotz aller Skrupellosigkeit so erfolgreich ist und es niemandem gelingt, ihn aufzuhalten. Es stellt sich die Frage: Wollen wir vielleicht alle lieber belogen werden, als der Wahrheit ins Auge zu schauen? Molières Komödie, die zu Lebzeiten des Autors gleich zweimal von der Zensur verboten wurde, zeigt uns erschreckend aktuell, zu wie viel Scheinheiligkeit, Ignoranz und Selbstbetrug der Mensch fähig ist.

*Komödie von Molière.  
Gastspiel der Burghofbühne Dinslaken.*



## Spatz und Engel

Umrahmt, getragen und ergänzt von weltbekannten Chansons wie „La vie en rose“, „Lili Marleen“ oder „Non, je ne regrette rien“ erzählt „Spatz und Engel“ die berührende Geschichte der intensiven Freundschaft zweier Ikonen des 20. Jahrhunderts: Marlene Dietrich und Edith Piaf, der „Blaue Engel“ und der „Spatz von Paris“ – zwei Frauen, wie sie gegensätzlicher nicht sein könnten.

Hier die beherrschte kühle Schönheit aus preußisch-bürgerlichem Milieu, die ein Internat in Weimar besuchte und sich zur Konzertgeigerin ausbilden ließ. Dort die leidenschaftliche kleine Göre, die ihre Kindheit in einem Bordell in der Normandie verbrachte und auf den Straßen von Paris groß wurde. Doch aller Gegensätzlichkeit zum Trotz verband diese beiden Frauen eine langjährige Freundschaft, wurde Marlene Dietrich gar Trauzeugin und Hochzeitsplanerin bei Edith Piafs erster Ehe.

„Spatz und Engel“ wirft einen einmaligen Blick auf dieses bislang wenig thematisierte Kapitel in den Viten der weltbekannten Diven, von ihrer ersten Begegnung auf der Damentoi-lette eines Ballrooms im New York der 1940er Jahre und ihrer kurzen Liebesaffäre, die zum Fundament der lebenslangen Freundschaft wird, über Höhen und Tiefen, bis zum Unfalltod von Ediths Geliebten Georges Moustaki an dem sie zu zerbrechen droht. Da kämpft Marlene mit aller Kraft, um den drohenden Absturz in Depressionen, Alkohol- und Drogenabhängigkeit zu verhindern. Doch der aufopferungsvollen Fürsorge „der Dietrich“ steht der unbändige Freiheits- und Unabhängigkeitsdrang „der Piaf“ gegenüber, und zum ersten Mal droht die Gegensätzlichkeit unüberwindbar zu werden...

*Schauspiel mit Livemusik von Daniel Grosse Boymann und Thomas Kahry mit Susanne Rader, Heleen Joor, Stellen Wilhelm, Arzu Ermen u.a.  
Gastspiel des Tournee-Theaters Thespiskarren.*



## Oskar und die Dame in Rosa

Oskar ist erst zehn, aber er weiß, dass er sterben wird. „Eierkopf“ nennen ihn die anderen Kinder im Krankenhaus. Doch das ist nur ein Spitzname und tut nicht weiter weh. Schlimmer ist, dass der Arzt und seine Eltern Angst haben, darüber zu reden, dass weder Chemotherapie noch Knochenmarktransplantation sein Leben retten können.

Nur die „Dame in Rosa“ hat den Mut, mit ihm über seine Fragen nachzudenken. Sie gehört zu den Frauen in rosa Kitteln, die sich in der Klinik ehrenamtlich um schwerkranke Kinder kümmern. Sie, die ehemalige Catcherin, die Oskar Oma Rosa nennt, rät ihm, dem lieben Gott jeden Tag einen Brief zu schreiben, was ihn bewegt. Oskar glaubt nicht mal an den Weihnachtsmann und findet die Idee nicht wirklich prima. Oma Rosa bringt ihn dazu, sich jeden Tag wie zehn Jahre seines Lebens vorzustellen. Auf diese Weise durchlebt Oskar ein ganzes Menschenleben: erste Liebe, Eifersucht, Midlife-Crisis und das Alter, bis er mit 110 Jahren zu müde ist, um noch älter zu werden.

Wie soll man den Sog dieses zum Welterfolg gewordenen Meisterwerks beschreiben? Vielleicht so: Es zieht von der ersten Zeile an in seinen Bann – vergleichbar der Lebensklugheit und heiteren Phantasie des „Kleinen Prinzen“. Wer den Text einmal gelesen hat, wird Oskar nicht so schnell vergessen. Wahrscheinlicher ist, man vergisst ihn nie mehr.

*Schauspiel von Eric-Emmanuel Schmitt  
mit Doris Kunstmann und Sabine Effmert.  
Gastspiel der Konzertdirektion Landgraf.*



## Mr. President First

Eine Gruppe von Milliardären gründet eine neue Partei und macht den einflussreichen Fernsehstar Edward Tishler zu ihrem Präsidentschaftskandidaten. Geschickt nutzt man die moderne Vielfalt der Medienkanäle. Tishlers Umfragewerte schnellen in die Höhe, die Partei feiert ihn. Als Tishler jedoch beginnt, seine streng vorgegebene Rolle zu verlassen, wendet sich das Blatt zugunsten des politischen Gegners. Schlimmer noch: Tishlers Freundin Emely trennt sich von ihm und wird zur Kandidatin der Gegenpartei. Während Tishler mehr und mehr an Werten und Zielen seiner Partei zu zweifeln beginnt, zeigt die von der Presse auf Schritt und Tritt begleitete Emely großes Potential und steigt in der Wählergunst. Während einer Reality-Show kommt es im Fernsehen zu einem unerwarteten Showdown zwischen Edward und Emely.

Man muss nicht lange suchen, um die Steilvorlage für dieses Boulevardstück zu entdecken. Bei allem Dialogwitz, aller Situationskomik geht es hier nicht um simples Trump-Bashing, sondern um die Frage, wie sich die Spielregeln der politischen Willensbildung und auch Manipulation in Zeiten noch nie dagewesener Medienvielfalt verändern. Eine ebenso spannende wie unterhaltsame Auseinandersetzung mit dem Rechtspopulismus.

*Boulevard-Schauspiel von Stefan Zimmermann  
mit Max Volkert Martens, Katharina Pütter, Angelika Auer, Lutz Bembeneck,  
Dirk Hermann und Lesley Higl.  
Gastspiel des Tournée-Theaters a.gon München.*



© Dennis Häntzschel

## Funny Money!

Heiner Liebig, ein Buchhalter mittleren Alters, nimmt eines Tages in der U-Bahn aus Versehen den Aktenkoffer eines Fremden mit und kommt so auf einmal in den Besitz von 1,5 Millionen Euro – ausgerechnet an seinem Geburtstag.

Der Fund weckt in ihm kriminelle Energien, und so drängt Liebig seine Frau Johanna, gemeinsam mit ihm und dem Geld die Flucht in den sonnigen Süden anzutreten. Doch als sein eigener Aktenkoffer zusammen mit einer Wasserleiche aufgefunden wird, dauert es nicht lange, bis sich die Polizei für Heiner Liebig zu interessieren beginnt. Auch die plötzlich vor der Tür stehenden Geburtstagsgäste machen eine unauffällige Flucht nicht leichter.

Heiner Liebig gibt sein Bestes, um die verschiedenen Parteien zu beschwichtigen, indem er in immer neue Rollen schlüpft und immer haarsträubendere Erklärungen erfindet. Als dann auch noch ein mysteriöser Mr. Big auftaucht und Anspruch auf den Koffer erhebt, ist das Chaos perfekt.

*Komödie von Ray Cooney  
mit Peter Nottmeier, Simone Pfennig, Saskia Valencia u.a.  
Gastspiel des Tournee-Theaters Thespiskarren.*



## Falsche Schlange

Obwohl sie gerade erst einen Herzinfarkt überstanden hat, kehrt die in Australien lebende Annabel sofort zurück in ihre britische Heimat, als sie erfährt, dass ihr Vater plötzlich verstorben ist. Denn sie, die als Teenager vor den Gewaltausbrüchen des tyrannischen Patriarchen geflohen ist, und nicht ihre jüngere Schwester Miriam, die bleiben musste und den Vater bis zu seinem Tod gepflegt hat, wurde von ihm als Erbin eingesetzt. Doch bei ihrer Ankunft trifft Annabel nicht wie erwartet auf Miriam, sondern auf Krankenschwester Alice, die erst kurz vor dem Tod des Vaters von Miriam entlassen wurde, und die berichtet Ungeheuerliches: Miriam hat ihren Vater ermordet. Als Beweis zeigt sie Annabel einen handschriftlichen Brief, in dem er schreibt, dass er um sein Leben fürchtet. Für ihr Stillschweigen verlangt Alice hunderttausend Pfund. Doch weder Annabel noch Miriam sind bereit, auf diese Forderung einzugehen, und so verbünden sich die ungleichen Schwestern gegen die Erpresserin. Wie gut, dass Miriam sich mit Giften schon ein wenig auskennt.

Entgegen der üblichen Krimitraddition geht es in diesem Psycho-Thriller nicht darum, eine Mörderin zu überführen, sondern darum, die titelgebende „Falsche Schlange“ zu entlarven – und da legt der Autor so viele falsche Fährten, dass selbst der krimigeübteste Zuschauer überrascht sein wird! Denn nichts ist wie es scheint, in dieser zunehmend bedrohlich werdenden und rabenschwarzen Mischung aus psychologisch vielschichtigem Charakterstück und nervenaufreibendem Gruselschocker!

*Psycho-Thriller von Alan Ayckbourn  
mit Gerit Kling, Mackie Heilmann und Astrid Rashed.  
Gastspiel des Tournee-Theaters Thespiskarren.*



## Die Niere

Nach einer gemeinsamen Vorsorgeuntersuchung kommen Arnold, ein erfolgreicher Architekt und seine Ehefrau Kathrin nach Hause. Er ist kerngesund, doch bei ihr wurde ein Nierenleiden festgestellt, weswegen sie eine Spenderniere braucht.

Was nun? Zumal die beiden jeden Augenblick Besuch von ihren Freunden Diana und Götz erwarten, mit denen sie den sensationellen Auftrag feiern wollen, den Arnold an Land gezogen hat. Doch nun steht ganz klar die Frage im Raum: Ist Arnold bereit, seiner Frau eine Niere zu spenden? Er ist überfordert und zögert – umso mehr Überraschung löst Freund Götz bei allen Beteiligten aus: Er hat die passende Blutgruppe und bietet sofort an, eine Niere für Kathrin zu spenden. Nun bricht ein regelrechter Hahnkampf um die Organspende los, bei dem alle Beteiligten Federn lassen müssen.

Stefan Vögel hat eine Komödie geschrieben, die nicht an die Nieren, sondern ans Herz geht. Seine Ping-Pong-Dialoge werfen die Frage auf, woran sich eine Liebesbeziehung misst. Und am Ende stellt sich die alles entscheidende Frage: Liebling, was bist Du bereit, für mich zu tun?

*Komödie von Stefan Vögel  
mit Dominic Raacke, Katja Weitzenböck, Jana Klinge und Romanus Fuhrmann.  
Gastspiel der Komödie am Kurfürstendamm.*



## Taxi Taxi – Doppelt leben hält besser

John Smith ist Taxifahrer in London und glücklich verheiratet. Mit Mary Smith in Wimbledon. Und mit Barbara Smith in Streatham. Das erfordert ein ausgeklügeltes und hochgradig perfektioniertes System, ein stetiges Abwägen, einen streng geführten Kalender.

Unvorhergesehenes ist nicht vorgesehen und darf nicht passieren. Und als es passiert, als John bei einem Überfall auf eine ältere Dame schlichten will, von dieser daraufhin verprügelt wird und im Krankenhaus landet, nimmt das Schicksal gnadenlos seinen Lauf! Beide Gattinnen melden ihn als vermisst, zwei überaus pflichtbewusste Polizeibeamte nehmen sich des mysteriösen Falls an. John bleibt nichts anderes übrig, als alle Beteiligten in ein immer unübersichtlicher werdendes Labyrinth fantastischer Ausreden zu führen, in dem sich Mary und Barbara mal in Transvestiten, mal in hysterische Nonnen verwandeln und Johns Freund und Vertrauter Stanley je nach Notwendigkeit zum Kind oder zum homosexuellen Verführer wird. Je auswegloser sich die Situation entwickelt, um so mehr erliegen alle Personen dem Chaos, das immer neue Wahrheiten gebiert.

In Ray Cooneys irrwitziger Komödie bleibt kein Auge trocken und keine Wahrheit übrig. Jede Chaostheorie wird ad absurdum geführt und zur neuen Realität. Zumindest so lange, bis mal wieder ein Nachbar, ein Polizist oder eine Ehefrau auftaucht, der/die da irgendetwas noch nicht so richtig verstanden hat.

*Komödie von Ray Cooney.*

*Gastspiel des Westfälischen Landestheaters Castrop-Rauxel.*

19.05.2020 | Di 19.30 Uhr | Aula Josef Albers Gymnasium | Zeppelinstr. 20

# SCHTONK!



## Schtonk!

Im April 1983 erklärte das Magazin „stern“, dass sich Adolf Hitlers geheime Tagebücher in seinem Besitz befänden. Es dauerte nur zwei Wochen, bis eine BKA-Untersuchung bescheinigte, dass es sich bei den Büchern um eine Fälschung handelte.

Der Skandalreporter Hermann Willié ist seit Kurzem stolzer Besitzer der CARIN II, der etwas heruntergekommenen Yacht des von ihm hochverehrten NS-Reichsmarschalls Hermann Göring. Leider hat er sich mit dieser Investition finanziell überhoben. Nun ist er auf der Suche nach einem echten, einem richtigen Knüller – einer journalistischen Sensation sozusagen.

Als er auf Prof. Dr. Fritz Knobel, ein Verkäufer von Historika und Antiquitäten und „offizieller Kunstmaler des Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg“ trifft, scheinen seine kühnsten Träume wahr zu werden. Denn Knobel bietet ihm etwas an, von dem niemand geahnt hätte, dass es existiert: das geheime Tagebuch des Führers! „Adolf Hitler privat! Ein Mensch wie du und ich!“ Willié - bekannt für seine Spürnase – wittert seine Chance, das Magazin HH Press ist euphorisiert. Und da Hamburg bekanntermaßen die deutsche Pressestadt ist, schaut die ganze Welt bei der Veröffentlichung zu. Nach ersten Gutachten scheint alles seine Richtigkeit zu haben, doch dann sehen ein paar Leute etwas genauer hin – und aus dem erwarteten Hype wird ein fatales Desaster.

*Komödie nach einer Idee von Ulrich Limmer (Buch von Helmut Dietl)  
mit Luc Feit, Carsten Klemm, Anika Gramser, Wolfram Kremer u.a.  
Gastspiel der Konzertdirektion Landgraf.*



## HG. Butzko – „echt jetzt“

Er ist der heimliche Star auf Deutschlands Kleinkunstabühnen: HG. Butzko, der Hirschrümmacher des deutschen Kabarets.

Denn wenn der Gelsenkirchener auf der Bühne steht, zu allem und jedem seine ganz spezielle Meinung äußert, und dabei die großen Zusammenhänge so beleuchtet, als würden sie „umme Ecke“ stattfinden, dann gelingt ihm das seltene Kunststück, seinem Publikum aus dem Herzen zu sprechen.

Er verbindet das Politische und das Private, den Alltag und den Bundestag, die große Welt und den kleinen Geist und hat dabei einen ganz eigenen Stil entwickelt, den die Presse treffend als „Kumpelkabarett“ oder „Thekengespräch mit Publikum“ bezeichnete.

Und nicht zuletzt auch deswegen wächst seine Fan-Gemeinde von Auftritt zu Auftritt, weil ein Abend mit HG. Butzko immer auch ein Fest der Menschlichkeit in unmenschlichen Zeiten ist.

Mit einer einzigartigen Mischung aus Unterhaltung und Tiefgang, brutal witzig und bisweilen besinnlich, polemisch, philosophisch, provokant, entdeckt HG. Butzko die Bösartigkeiten aus heiterem Himmel, und das Komische in den Katastrophen des Lebens.

Und wo andere elegant abbiegen, da brettet er voll durch. Und trifft. Den Kern der Sache, und das Zwerchfell des Publikums!

10.12.2019 | Di 19.30 Uhr | Aula Josef Albers Gymnasium | Zeppelinstr. 20



## Simone Solga - „Das gibt Ärger“

Simone Solga studierte von 1982 -1986 Schauspiel an der Theaterhochschule Leipzig mit Praktikum an den Bühnen der Stadt Magdeburg und wurde 1986 ins Kombinat der Leipziger Theater engagiert. Der Ehrentitel „Aktivist der sozialistischen Arbeit“ katapultierte Kollegin Solga dann zum Kabarett „Leipziger Pfeffermühle“.

Im Mai 1990 war sie die erste Ostdeutsche Kabarettistin bei Hildebrandts „Scheibenwischer“ und folgte, mangels weiblicher Einsatzkräfte an der „Münchner Lach- & Schießgesellschaft“, 1995 dem Ruf an die Isarmetropole. Dort arbeitete sie heiter und ambitioniert bis 2000 im dortigen namhaften Ensemble.

Im Jahr 2000 erstellte sie ihr erstes Solo-Kabarettprogramm „Ich pack’s“, und wie vom Erfolgstaumel gesteuert folgten „Perle mit Zündschnur“ (2003) und „Kanzlersouffleuse“ (2005). Auch großes Kino ging nicht an ihr vorüber: 2001 bekam sie die weibliche Hauptrolle im Kinofilm „Der Zimmerspringbrunnen“ (Regie P. Timm).

Man kann es keinen Zufall nennen, dass Simone Solga daraufhin lieber wieder Theater spielte, die Hauptrolle in „Loriots dramatischen Werken“ an der „Komödie im Bayerischen Hof“ und auch gern das Engagement im Theaterstück „Acht Frauen“ annahm. Im Herbst 2009 wurde die einstige Buchhändlerin überraschend wieder zu ihren frühen Wurzeln geführt – es erscheint ihr erstes Buch „Mein Leben als Kanzlersouffleuse“ beim Rowohlt Taschenbuch Verlag.

Doch der Ruf der Kabarettbühnen Deutschlands drängen sie zu neuer Herausforderung. „Bei Merkels unterm Sofa“ – so heißt ihr viertes Programm, das eng an die Erfahrungen als Kanzlersouffleuse anknüpft.

Nun gibt es seit September 2017 wieder ein Programm, mit dem Titel „Das gibt Ärger“. Und den Deutschen Kleinkunstpreis 2018.

08.02.2020 | Sa 19.30 Uhr | Aula Josef Albers Gymnasium | Zeppelinstr. 20



## Jens Neutag – „Mit Volldampf“

Seit über zwanzig Jahren steht er als Kabarettist auf der Bühne. Hauptsächlich in Deutschland, gelegentlich auch in der Schweiz und Österreich.

Gestartet ist alles 1994 mit dem Kabarettensemble „Kabarett ohne Ulf“. In einer kurzen Phase von 2000 – 2002 ist er fest angestellter Schauspieler an der Landesbühne Niedersachsen in Wilhelmshaven und dem Theater Dortmund (Kinder- und Jugendtheater). Danach zieht es ihn wieder zum Kabarett, wo er seit 2002 hauptsächlich als Solist arbeitet. Derzeit ist er mit seinem sechsten Soloprogramm „Das Deutschland-Syndrom“ auf Tour. Ebenso mit dem Kabarettensemble „Die Schlachtplatte“ und ihrem jährlichen Kabarett-Jahresrückblick. Daneben spielt er mit Martin Maier-Bode kabarettistische Duo-Programme. Das aktuelle Stück heißt „fertig!“.

Als Autor ist Jens Neutag seit 1994 aktiv und schreibt aktuell regelmäßig Kolumnen für das Szenemagazin „der neusser“, eine wöchentliche Radio-Comedy auf Antenne Düsseldorf und hat eine monatliche Kolumne in der rheinischen Familienzeitschrift „Libelle“. Gemeinsam mit Martin Maier-Bode schreibt er 2006 für das WDR-Fernsehen 36 TV-Folgen „Die Hinterbänkler“. Als Mitautor satirischer Theaterstücke textet er 2001 „Typ(isch) Frau“ am Theater Dortmund, für das Theater am Schlachthof Neuss die Theaterstücke „Wir sind das Volk“ (2002), „Romeo und Julia im Meererhof“ (2004) und „Deutschland für Anfänger“ (2007) und für das Stadttheater Ansbach „Hamlet stirbt ... und geht danach Spaghetti essen“ (2011) und „Der Investor“ (2015).

Als Autor für Kabarett schreibt Jens Neutag jahrelang für das Kabarettensemble „Kabarett ohne Ulf“ und die Kabarett-Karnevalsrevue Stunk in Düsseldorf. Aktuell ist er Mitautor der Soloprogramme von Sabine Wiegand und Thomas Freitag, Sketchautor der renommierten Kölner Stunksitzung und schreibt oder schrieb für die Kabarettensembles die Leipziger Pfeffermühle, die Oderhähne und das Kabarett-Theater DIE DISTEL.

26.05.2020 | Di 19.30 Uhr | Aula Josef Albers Gymnasium | Zeppelinstr. 20



## STORNO - „Die Sonderinventur 2020“

Das Trio aus Münster zeigt, wie man krisengeschüttelte Zeiten mit donnerndem Gelächter übersteht. Als zu Beginn der letzten Tour „STORNO – die Abrechnung“ Karten zu haben waren, landete das Projekt direkt auf den zweiten Platz der europaweiten Vorverkaufscharts. Mit ihren STORNO-Jahresrückblicken spielen Harald Funke, Thomas Philipzen und Jochen Rütter seit inzwischen mehr als einem Dutzend Jahren vor ausverkauften Häusern – und vor Publikum, das sich vor Lachen kaum auf den Stühlen halten kann. Nachdem das Trio unter anderem bei den Ruhrfestspielen Recklinghausen für Begeisterungstürme sorgte, vergrößert es allmählich seinen Aktionsradius. Inzwischen gibt es unter anderem auf mehreren Bühnen im Ruhrgebiet und im Rheinland die jährlich vollständig neue „STORNO-Sonderinventur“. In der jeweils aktuellen Spezialmischung wollen die Stornisten die Lachtränen zum Fließen bringen. Abseitiges, skurrile Höhepunkte und musikalische Immergrüns: Für Einsteiger die ideale Möglichkeit, das Trio aus Funke, Philipzen und Rütter in hochkonzentrierter Form zu erleben. Für eingefleischte Fans ohnehin ein Muss.

Eine Inventur ist bekanntlich die Erfassung vorhandener Bestände, um dabei Ungereimtheiten ans Tageslicht zu fördern. Genau das tut STORNO und legt dabei genüsslich den Finger in politische und sonstige Wunden: Funke, Philipzen und Rütter durchforsten die aktuelle Lage der Dinge jährlich neu, um Abseitiges, Bewährtes und Skurriles aufzutischen.

Das Ergebnis ist eine jeweils aktuelle Sonderinventur, die es durch das einzigartige Zusammenspiel des Trios in sich hat. Sie unterstreicht: Regelmäßiges Drücken der STORNO-Taste ist auch in der helleren Jahreszeit Balsam auf den Seelen des Kabarett-Publikums! Aktueller und skurriler Stoff wird in STORNO – Die Sonderinventur zu vehementem Politentertainment, abgeschmeckt mit feinen musikalischen Noten.



## Löwenzahn und Seidenpfote

Maus und Mauser wohnen in einer gemütlichen Kaffeekanne am Wiesenrand und haben alles, was das Herz begehrt. Das Einzige, was ihnen zu ihrem Glück noch fehlt, sind Kinder. Die Maus wünscht sich eine Tochter, die mit ihren weichen Seidenpfoten beim Nähen helfen kann. Der Mauser hätte gerne einen kräftigen Sohn, der bei der schweren Gartenarbeit hilft und den Fuchs vertreiben kann. Und dann eines Tages, mitten im Schlaf, bekommen die Mäuse zwei Kinder – einen Sohn und eine Tochter. Den Jungen nennen sie Löwenzahn, damit er so stark wie ein Löwe wird und das Mädchen heißt Seidenpfote, weil sie zart und lieb sein soll. Doch dann kommt alles genau anders. Löwenzahn bleibt schwächlich, aber schlau und Seidenpfote wird stark und mutig. Doch die beiden sind ein tolles Team und gemeinsam entdecken sie die Welt.

*Kinderstück von Janosch für alle ab 4 Jahren.*

*Gastspiel des Westfälischen Landestheaters Castrop-Rauxel.*

13.02.2020 | Do 16.30 Uhr | Aula Josef Albers Gymnasium | Zeppelinstr. 20



## Der Zauberer von Oz

Die kleine Dorothy lebt gemeinsam mit ihrer Tante Emmy und ihrem Onkel Henry auf einer Farm in Kansas. Durch einen Wirbelsturm gelangt sie in das zauberhafte Land Oz. Bei ihrer Landung hat sie versehentlich die böse Hexe des Ostens vernichtet. Die liebenswerte Nordhexe dankt ihr dafür und überreicht Dorothy die magischen Silberschuhe. Damit beginnt ihre fantastische Abenteuerreise. Die gute Hexe rät ihr, dem gelben Weg in die Smaragd-stadt zu folgen, um dort dem großen Zauberer von Oz zu begegnen.

Unterwegs trifft Dorothy eine Vogelscheuche ohne Verstand, einen herzlosen Blechmann und einen ängstlichen Löwen. Gemeinsam stellen sie sich Gefahren und beweisen Klugheit, Herz und Mut. Beim mächtigen Zauberer angekommen, merken sie, dass ihnen all diese guten Eigenschaften nie gefehlt haben, sondern nur der Glaube an sich selbst. So hilft am Ende der Zauber der Freundschaft auch Dorothy, ihren Weg zu finden.

*Kinderstück mit Musik von L. Frank Baum für alle ab 6 Jahren.  
Gastspiel des Westfälischen Landestheaters Castrop-Rauxel.*



## ZOTTELKRALLE

### Zottelkralle

Kalli ist wohl auf der großen, weiten Welt das einzige Kind, das sich ein Monster als Haustier wünscht, anstatt sich vor ihnen zu fürchten. Was für ein Glück, dass sich das stinkige, struppige Erdmonster Zottelkralle derweil aus seiner Höhle raus und in ein kuscheliges Menschenbett rein wünscht. Denn bei Menschen, die so köstlich schmeckendes Shampoo haben, so lustig wie Nacktschnecken aussehen und dabei noch die himmlischste Klimper-Musik machen, muss es sich herrlich wohnen lassen. Also zieht Zottelkralle mir nichts dir nichts bei Kalli ein. Gemeinsam können die beiden jeden Blödsinn anstellen, bis Kalli die vielen Stinkehaare und den Schlamm Schleim, den Zottelkralle überall hinterlässt, nicht mehr vor ihrer Mutter verbergen kann. So schnell wie Zottelkralle eingezogen ist, wird er nun auch wieder rausgeschmissen. Hatten am Ende seiner Monsterfreunde doch recht, als sie ihn vor den fiesen Menschen warnten? Oder wird es Kalli gelingen, Zottelkralle mit einem Monster-Menschen-Coaching so zu schulen, dass Kallis Mutter und selbst ihr von Tierhaarallergie geplagter Vater Zottelkralle eine zweite Chance geben?

*Kinderstück mit Musik von Cornelia Funke für alle ab 4 Jahren.  
Gastspiel der Burghofbühne Dinslaken.*

# MINIKLASSIKKLUB

Mit freundlicher Unterstützung von



Kultursekretariat NRW  
Gütersloh

**KONJUNGTUR**  
forum junger unternehmer



Herzlich willkommen im MINIKLASSIKKLUB 2019/2020 (Konzertpublikum ab 4 Jahren)  
Wer jeweils für eine Spielzeit Mitglied im MiniKlassikKlub werden möchte, kann den Klub-Ausweis zum Preis von 24,00 € an der Theaterkasse bekommen.  
Der Klub-Ausweis berechtigt jeweils ein Kind und eine erwachsene Begleitperson unsere dreiteilige Konzertreihe zu besuchen. Wir freuen uns auf Euch!

**07.12.2019 | Sa 11.00 Uhr**

**Kammerkonzertsaal Kulturzentrum August Everding | Böckenhoffstr. 30**



## Clownduo - Herbert & Mimi | Engelphoniker

Es ist bald Weihnachten! Also, Geburtstagspartyzeit für das Christkind! Und – Herbert und Mimi haben die Ehre, beim Engelsonchester, das die Feier umrahmt, mitzuspielen. Und – sie dürfen die Noten des brandneuen Weihnachtsliedes kopieren! Und – sie haben ein Problem: Die Noten sind spurlos verschwunden! Da nützt es nun gar nichts, dass Herbert der Mimi die Schuld gibt, und die Mimi dem Herbert. Tatsache ist, dass die beiden sich erst wieder blicken lassen dürfen, wenn sie Noten gefunden haben. Eine fieberhafte Suche beginnt. Und der Wettlauf gegen die Zeit! Oh du fröhliche!

*Spiel und Idee: Helga Jud, Manfred Unterluggauer*

*Regie und Ausstattung: Helga Jud, Manfred Unterluggauer*

**19.01.2020 | So 11.00 Uhr**

**Kammerkonzertsaal Kulturzentrum August Everding | Böckenhoffstr. 30**



## **Tonbilder | Von Klangfarben und Farbenklängen**

Eigentlich beginnt der Arbeitstag von Malerin Franziska ganz vielversprechend: schönes Wetter, gute Laune und wunderbare Musik mit Flöten und Akkordeon empfangen sie in ihrem Atelier. Doch kaum beginnt sie ihre Arbeit an der Staffelei, ist ihr Glück vorbei: Die Musiker spielen höchst fremdartige Klänge zu ungewohnt aussehenden Bildern, die eindeutig nicht aus ihrem Pinsel stammen, und dann ist auch noch der Farbkasten verschwunden! Wie soll die Malerin nun an ihrem schönen Bild weiterarbeiten? Mit Rat und Tat und jeder Menge Musik und Improvisationen im Gepäck helfen die Musiker ihr weiter, spielen Töne zu den Farben Rot und Grün und lassen Melodien in Gelb und Blau erklingen. Und wenn sie nicht mehr weiterwissen, gibt es ja glücklicherweise noch das Publikum, das mit Melodien und Geräuschen Farben zum Klingen bringen kann.

*fidolino – Konzerte für Kinder*

# MINIKLASSIKKLUB

Mit freundlicher Unterstützung von

**KONJUNGUR**  
forum junger unternehmer



**BTHVN  
2020**

Gefördert durch BTHVN2020 aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, des Landes Nordrhein-Westfalen, der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises.

**26.04.2020 | So 11.00 Uhr**

**Kammerkonzertsaal Kulturzentrum August Everding | Böckenhoffstr. 30**



**tatataTAAA**

## **Gestatten: Beethoven – Ludwig van Beethoven**

Zählte Ludwig van Beethoven beim Kaffee kochen wirklich die Kaffeebohnen ab, so dass genau 60 Stück pro Tasse aufgebriht wurden? Und war er häufig schlechter Laune und griesgrämig oder täuscht das? Warum hat er eigentlich in mindestens 24 verschiedenen Wohnungen in Wien gelebt? Und wieso ist er bis heute so berühmt, obwohl er bereits vor 250 Jahren gelebt hat?

Passend zu seinem 250. Geburtstag stellen sich Fragen über Fragen zu Ludwig van Beethoven, seiner Person und natürlich seiner Musik, denen wir im Kinderkonzert auf die Spur kommen möchten. Mit dabei: jede Menge Beethoven-Kompositionen, Geschichten über und Briefe von ihm und eine wunderbare Begegnung ...

*fidolino – Konzerte für Kinder*

Herzlich willkommen im KINDERKLASSIKKLUB 2019/2020 (Kinder im Grundschulalter)  
Wenn du Spaß an Musik hast, deine eigene Fantasie erwecken und Musiktheaterluft schnuppern möchtest, werde Mitglied im KKK. Du erhältst einen Klub-Ausweis, mit dem du und eine weitere Person deiner Wahl drei Konzerte besuchen können. Der Klub-Ausweis ist zum Preis von 24,00 € an der Theaterkasse zu bekommen. Wenn du einmal keine Zeit hast, kannst du deinen Ausweis auch übertragen. Wir freuen uns auf Euch!

**17.11.2019 | So 15.00 Uhr**

**Kammerkonzertsaal Kulturzentrum August Everding | Böckenhoffstr. 30**



## Edgar, das gruselige Schlossgespenst

Edgar, ein waschechter, flotter Geist, erbt von seiner Tante ein richtiges Geisterschloss.

Leider hat die ganze Sache einen kleinen Haken und der heißt Violetta, das ehemalige Zimmermädchen von Tante Agathe. Violetta hält sich für die rechtmäßige Erbin und will „ihr“ Schloss nicht einfach so kampflos aufgeben. Edgar und Violetta gehen eine Wette ein. Ein Gruselduell soll entscheiden, wem das Schloss in Zukunft gehören soll.

Doch dann erscheint ein Notar, der verkündet, dass Familie Spinnenfleck Erbe des Schlosses sein könnte.

Ein packendes Duell mit Kettenrasseln, schwarzen Katzen, einer ruhelos durch die Gänge wandelnden weißen Dame, herrenlosen Ritterrüstungen sowie viel Musik, quer durch die Operngeschichte von Mozart bis Bizet erwartet unsere tapferen Zuschauer, bei dieser am Ende dann doch nicht ganz so gruseligen Kinderoper.

Wer sich traut, kann beim Mitspielen auf der Bühne auf ganz besondere Weise in die fabelhafte Geisterwelt eintauchen. Es werden 6 - 8 Mitspielrollen vergeben.

*Eine Kinderoper der Tourneoper Mannheim*

**02.02.2020 | So 15.00 Uhr**

**Kammerkonzertsaal Kulturzentrum August Everding | Böckenhoffstr. 30**



## **Rotkäppchen**

Unser Rotkäppchen ist ein modernes, unerschrockenes Mädchen von heute, das sich nicht einschüchtern lässt.

Es nimmt die Herausforderungen des Lebens an und weiß sich auch gegen den hinterhältigen, gefräßigen Wolf clever zu wehren.

Auch die resolute Oma lässt sich nicht ins Bockshorn jagen. Gemeinsam mit ihrer Enkelin nimmt sie den Kampf gegen den unverschämten Wolf auf, der am Ende besiegt wird und mit hängenden Ohren abziehen muss.

Sehr kreativ mit vielen lustigen, musikalischen und szenischen Einfällen ergibt sich ein durchaus gegenwärtiges Märchen: frisch, lebendig und kindgerecht.

Wer sich traut, darf mitspielen, es werden etwa 10 - 12 Gastspielrollen vergeben.

*Ein Märchenmusical nach den Gebrüdern Grimm  
Gastspiel der Musikbühne Mannheim*



**BTHVN**  
**2020**

Gefördert durch BTHVN2020 aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, des Landes Nordrhein-Westfalen, der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises.

**08.03.2020 | So 15.00 Uhr**

**Kammerkonzertsaal Kulturzentrum August Everding | Böckenhoffstr. 30**



## Beethoven zieht wieder um

Ludwig van Beethoven muss in Wien wieder einmal die Wohnung wechseln. Das passiert ihm öfter. Mal ist seine Musik den Nachbarn zu laut, mal sind es zu viele Treppen, mal ist dem Maestro die Wohnung zu eng oder der Ausblick nicht schön genug ...

In großen Holzkisten verstaubt liegen sein Hausrat und seine Kompositionen und warten auf den Abtransport ins neue Quartier. Der Meister selbst ist nervös... so ganz ohne Beschäftigung, gerade jetzt fällt ihm dauernd etwas ein, und ein ganz besonderes Musikstück braucht er gerade dringend zur Überarbeitung. Aber wo ist es? Seine Musiker – Herr Konitzke, der eigentlich Fagott spielt und Frau Stube, eigentlich Oboisten – wollten eigentlich beim Kistenschleppen helfen, doch nun packt Beethoven alles wieder aus !!! Da ist ja auch seine Kaffeedose, gleich werden 60 Bohnen abgezählt und auch die Mühle wird wieder herausgeholt.

Seine Haushälterin Frau Hansmeier ist außer sich... die schöne Ordnung ist dahin. Beethoven aber ist begeistert. Was er so alles im Lauf der Zeit komponiert hat. Toll! Die Musiker freuen sich über jedes Fundstück. Na klar! Das klingt wirklich alles toll. Frau Hansmeier fängt sogar an zu singen! Doch zum Trio fehlt noch jemand. Wo ist Herr Nötzel mit der Klarinette? Und dann klopft es auch noch aus einer der Kisten...

Eine spannende Entdeckungsreise im Notenchaos von Ludwig van Beethoven

*Ein Musiktheaterstück von Jörg Schade,  
mit der Pyrmonter Theaterkompanie, im Rahmen des Beethovenjahres 2020*

Die Veranstaltungen in dieser Reihe werden am Vormittag in Kindergärten und Schulen durchgeführt. Die Veranstaltungsorte werden in Absprache mit den Einrichtungen festgelegt.

## KINDERGARTENVERANSTALTUNGEN

**Di 28.01.2020 | Mi 29.01.2020 | Do 30.01.2020 > 10.30 Uhr**

### Die Wetterhexe

Heute kann es regnen, stürmen oder schneien. Wenn die fantastische Wetterhexe zu Gast ist, kann alles passieren. Von Tag zu Tag wechselt ihre Laune, manchmal auch von einer Minute auf die andere und schon verändert sich das Wetter auf der Welt.

*Für alle ab 3 Jahren*

*Gastspiel des Westfälischen Landestheaters Castrop-Rauxel*

**Di 04.02.2020 | Do 06.02.2020 | Fr 07.02.2020 > 10.30 Uhr**

### Der Miesepups, gib zu Du findest mich hässlich

Was ist das nur für ein mieses Leben? Alleine in einer stockdunklen Baumhöhle sitzen, über das Chaos stolpern, das überall herrscht und die einzige Freude am Tag ist es, mit den buschigen Augenbrauen zu rascheln. Es ist ein Leben, wie es der Miesepups mag. Wenn er sich dann noch so herrlich aufregen kann, braucht er nichts weiter. Am wenigsten braucht er die neugierigen Tierchen, die plötzlich vor seiner Höhle auftauchen und bestimmt sowieso nur seine Hässlichkeit anstarren wollen.

*Nach dem Kinderbuch von Kirsten Fuchs für alle ab 3 Jahren*

*Gastspiel der Burghofbühne Dinslaken*

**Di 11.02.2020 | Mi 12.02.2020 | Do 13.02.2020 > 10.30 Uhr**

### Mausekuss für Bär

Der eigenbrötlerische Bär ist gerne alleine. Sein Akkordeon, sein Honig und viel schlafen, das genügt zum Glücklich sein - oder nicht? Eines Morgens bringt eine neugierige, kleine Maus sein ganzes, schönes, gemütliches Leben durcheinander. Es muss erst einiges passieren, bis Bär sein Frühstück mit Maus teilt und dabei eine unglaubliche Entdeckung macht:

Zu Zweit ist es viel schöner als Allein!

*Für kleine und große Leute ab 3 Jahren*

*Gastspiel des Theaters Wilde Hummel, Bochum*

**Di 17.03.2020 | Mi 18.03.2020 | Do 19.03.2020 > 10.30 Uhr**

### Voll Drauf -

### Ein muntere Bauernhofgeschichte über Freundschaft und Lebenslust

Kater Felix ist schlecht drauf. Heute sind alle gegen ihn, nichts klappt. Der Hahn kommandiert ihn herum, die Hühner schmeißen mit Dreck, das Schwein Gerda denkt nur ans Fressen und er selbst weiß nichts mit sich anzufangen. Eine Maus schafft es, ihn aus der Reserve zu locken, sie bietet ihm viele Möglichkeiten und nicht zuletzt ihre Freundschaft an.

*Für alle ab 3 Jahren*

*Gastspiel des Figurentheaters Hille Pupille, Dülmen*

Die Veranstaltungen in dieser Reihe werden am Vormittag in Kindergärten und Schulen durchgeführt. Die Veranstaltungsorte werden in Absprache mit den Einrichtungen festgelegt.

## GRUNDSCHULVERANSTALTUNGEN

**Do 12.12.2019 > 09.00 + 11.30 Uhr | Fr 13.12.2019 > 09.00 Uhr**

### **Kasper on Pirate Island und The three magic Feathers**

English with Kasper is fun!

Eine spannende Piratengeschichte und ein fröhliches Hexenstück in englischer Sprache. Die Schülerinnen und Schüler werden spielerisch in das Theaterstück eingebunden.

*Ein Puppentheaterstück für die 3. und 4. Klassen*

*Gastspiel des Kiepenkaspers, Uwe Spillmann*

**Di 21.01.2020 | Mi 22.01.2020 | Do 23.01.2020 > 10.30 Uhr**



### **Nachts, oder warum Erwachsene so lange aufbleiben ...**

Es gibt kaum eine gemeinere Gemeinheit. Jeden Abend muss Lotte früh ins Bett, während ihre Eltern noch ewig wachbleiben. Sie hört sie in der Küche und im Flur flüstern. Was machen die denn die ganze Nacht? Da passiert doch nichts mehr, oder doch? Klar, irgendjemand muss ja die Wolken wieder weiß machen oder die Sonne aus dem Meer ziehen. Die Vögel müssen auch wieder aufgezogen werden, damit sie morgens wieder zwitschern, ganz abgesehen von den Grashalmen, die länger gezogen werden müssen.

*Nach dem Kinderbuch von Katharina Grossmann-Hensel für Kinder vom 1. bis 2. Schuljahr  
Gastspiel der Burghofbühne Dinslaken*

Die Veranstaltungen in dieser Reihe werden am Vormittag in Kindergärten und Schulen durchgeführt. Die Veranstaltungsorte werden in Absprache mit den Einrichtungen festgelegt.

## GRUNDSCHULVERANSTALTUNGEN

**Mi 04.03.2020 | Do 05.03.2020 | Fr 06.03.2020 > 10.30 Uhr**

### **Robin Hood**

„König der Diebe, Retter der Armen und Kämpfer für Gerechtigkeit“ – Robin Hood wird vom einfachen Volk als Held gefeiert und verehrt. Kein Wunder, denn er und seine Freunde Little John, Bruder Tuck und Will Scarlet haben sich zusammen mit der Bande von Gesetzlosen im Sherwood Forest verschanzt, um Adlige, Geistige und andere Wohlhabende auszurauben und ihre Beute unter den Armen und Bedürftigen zu verteilen. Besonders dem rücksichtslosen und habgierigen Sheriff von Nottingham haben sie den Kampf angesagt.

*Für 3. und 4. Klassen*

*Gastspiel der Burghofbühne Dinslaken*

## VERANSTALTUNG WEITERFÜHRENDE SCHULEN

**Di 10.03.2020 | Mi 11.03.2020 | Do 12.03.2020 > 10.30 Uhr**

### **The Spaceman**

Das Weltall, unendliche Weiten und Physik! Der geniale Professor Blastov erklärt uns spielend, mit Hilfe seiner Tafel und seinen sprechenden Kreidestücken, den Urknall und die Geheimnisse des Kosmos. Dazu nimmt er uns mit auf die Weltraumreise von Bud. Ferne Planeten und Sterne sind genau die Dinge, die Bud am meisten interessieren. Als dann noch eines Tages Außerirdische über den alten Röhrenfernseher von Opa Kontakt zu ihm aufnehmen, steht für Bud fest, er wird Weltraumfahrer. Bud paukt Mathe, lernt viel über Physik und Wissenschaft und hält an seinem Traum fest. Bud baut seine eigene Rakete, entwirft seinen Raumanzug und fliegt an Jupiter und Mars vorbei, um neue Welten zu entdecken.

Mit viel Sprachwitz und englischem Humor erzählt »The Spaceman« die Geschichte von Bud und seinem Weltraumabenteuer als kindgerechte Science-Fiction-Story.

*Deutsch-Englisches Stück für alle Besucher ab 10 Jahren (5. Klasse)*

*Gastspiel des Westfälischen Landestheaters Castrop-Rauxel*

# SONDERVERANSTALTUNGEN

**01.12.2019 | So 11.00 Uhr**

**Kammerkonzertsaal Kulturzentrum August Everding | Böckenhoffstr. 30**

## Matinee im Advent

*Konzert mit dem Städt. Kinder- und Jugendchor und seinem Vokalensemble „Amicanta“  
Leitung: Mechthild Gathmann*

**07.12.2019 | Sa 15.30 Uhr**

**Kammerkonzertsaal Kulturzentrum August Everding | Böckenhoffstr. 30**



## Clownduo - Herbert & Mimi | Engelphoniker

Es ist bald Weihnachten! Also, Geburtstagspartyzeit für das Christkind! Und – Herbert und Mimi haben die Ehre, beim Engelsonchester, das die Feier umrahmt, mitzuspielen. Und – sie dürfen die Noten des brandneuen Weihnachtsliedes kopieren! Und – sie haben ein Problem: Die Noten sind spurlos verschwunden! Da nützt es nun gar nichts, dass Herbert der Mimi die Schuld gibt, und die Mimi dem Herbert. Tatsache ist, dass die beiden sich erst wieder blicken lassen dürfen, wenn sie Noten gefunden haben. Eine fieberhafte Suche beginnt. Und der Wettlauf gegen die Zeit! Oh du fröhliche!

*Spiel und Idee: Helga Jud, Manfred Unterluggauer  
Regie und Ausstattung: Helga Jud, Manfred Unterluggauer*

 Kultursekretariat NRW  
Gütersloh

**13.03.2020 | Fr 19.30 Uhr**

**Kammerkonzertsaal Kulturzentrum August Everding | Böckenhoffstr. 30**

## Forum junger Künstler

*Konzert*

**KONJUN:G:ATUR**  
forum junger unternehmer

# SONDERVERANSTALTUNGEN

Fr 19.06.2020 | Sa 20.06.2020 | So 21.06.2020 | Di 23.06.2020 | Mi 24.06.2020  
20.00 Uhr | BergArena Halde Haniel | Fernewaldstraße

*Die Veranstaltungsplanung ist unter Vorbehalt. Die Abstimmungen über die Durchführung der Veranstaltungen auf der BergArena Halde Haniel sind noch nicht abgeschlossen.*



## Rock of Ages | Open Air

Wir befinden uns in Hollywood, Ende der 80er-Jahre. Noch geben Haarspray und Leggings im Bourbon Room, einer Bar, erbaut aus Sex, Drugs and Rock'n'Roll, der so ziemlich letzten einigermaßen atmosphärischen Location am Sunset Strip, den Ton an. Während der selbsternannte Sexgott Stacey Jaxx den Groupies dabei „behilflich“ ist, ihre Fantasien auszuleben, malt sich Drew – angehender Rockstar und augenblicklicher Kloputzer – seine goldene Zukunft aus. Neben der Verehrung durch die Massen steht dabei die „umwerfende Traumfrau“ (Drew) bzw. das „naive Mauerblümchen“ Sherrie im Mittelpunkt. Sie zu erobern ist zunehmend das Einzige, woran er denken kann.

Bis mit Hertz und Franz zwei Entwickler in die Stadt kommen, um mit aller Konsequenz und deutscher Gründlichkeit genau an dem Ort, an dem Romantik noch wuchert, ein anderes Paradies zu errichten: eine Shopping-Mall.

So rüsten all jene zum großen Kampf, denen die ungezügelten Verheißungen der Rockmusik Lebensinhalt sind. Einmal mehr raufen sie sich zusammen, um der Sterilität und inhaltsleeren Hülle des konsumorientierten Massendaseins die Stirn zu bieten.

Auf der Bühne entwickelt sich eine verrückte, urkomische, wilde Rock'n'Roll-Liebesgeschichte, die das Publikum direkt ins Herz der Rockmusik führt und zurückbringt in die Zeit der großen Bands, der noch größeren Frisuren, der schrillen Klamotten und des verschärften „way of life“. Der große Broadway-Erfolg mit den Songs von Foreigner, Europe, REO Speedwagon, Whitesnake und vielen mehr ...

*Eine einzige große Party für das Publikum: live, laut, liebenswert und lustig.  
Gastspiele des Westfälischen Landestheaters Castrop-Rauxel*

26.11.2019 | Di 19.30 Uhr | Aula Josef Albers Gymnasium | Zeppelinstr. 20



## Can Dündar | Verräter

Am 29. Mai 2015 erscheint in der renommierten türkischen Tageszeitung Cumhuriyet ein Artikel über geheime Waffenlieferungen der türkischen Regierung an den sogenannten „Islamischen Staat“. Der Autor ist der Chefredakteur der Zeitung Can Dündar. Kurz darauf stellt der türkische Staatspräsident Erdogan Strafanzeige und fordert für Dündar lebenslange Haft. Am 26. November 2015 wird Dündar wegen des Verdachts der Spionage und der Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung festgenommen und kurz darauf zu sechs Jahren Haft verurteilt. Am Tag der Urteilsverkündung wird vor dem Gerichtsgebäude auf ihn geschossen.

Heute lebt Can Dündar in Berlin im Exil. Es ist ein Leben zwischen Ehrungen und Anerkennung auf der einen Seite, alltäglichen Bedrohungen und akuter Gefahren auf der anderen Seite sowie in beständiger Einsamkeit, Fremdheit und Isolation. Can Dündars Frau darf die Türkei nicht verlassen, sein Sohn lebt in London. Seit Dezember 2017 steht er unter umfangreichem Personenschutz. Ein Leben, zerrissen vom Gefühl des Vorübergehenden, der Angst, dauerhaft von der Familie getrennt zu sein, dem immer wieder aufs Neue notwendigen Kraftaufwand, weiterzumachen, der Furcht und Ungewissheit, bei jedem Gang auf die Straße, in die Öffentlichkeit. Dagegen steht die nie nachlassende Überzeugung von der Großartigkeit dessen, was es heißt, ein in Würde und Freiheit lebender Mensch zu sein. Die Auswirkungen beschreibt er in seinem Buch „Verräter“. Aufgrund seines Engagements, des Mutes und des Glaubens an die Würde des Menschen, der Bedeutung von Meinungsfreiheit und den Werten der Demokratie ist Aufgeben nie eine Option. Can Dündar steht für all die Journalisten, Aktivisten, Politiker und zahlreichen Einzelpersonen, die sich Angriffen täglich widersetzen und dem Hass entgegentreten. Sein Leben ist ein Beispiel dafür, welche Errungenschaften wir verlieren, wenn Demagogen und Extremisten, die die Werte von Demokratie, Freiheit und Menschenwürde bekämpfen, an die Macht kommen.

*Gastspiel des Westfälischen Landestheaters Castrop-Rauxel.*

18.05.2020 | Mo 19.30 Uhr | Aula Josef Albers Gymnasium | Zeppelinstr. 20



## Der Chinese

Einige Jahre in der Zukunft: In Deutschland herrscht Öko-Wohlstand für alle. Die Menschen leben im Einklang mit ihren Werten: Frieden, Familie, Umwelt, Sicherheit, Wachstum und Liebe. China dagegen ist am Ende: das Volk unzufrieden, die Machthaber ratlos. Ausgewählte Chinesen bekommen von der Regierung die Chance, in deutschen Familien deren Lebensweise kennenzulernen und in ihrem Land davon zu berichten. Über diese Völkerverständigungsvereinbarung kommt der Chinese Herr Ting in die Vorzeigefamilie des Erfinders Alexander und seiner Frau. Die batteriebetriebenen chinesischen Spielsachen aus Vollplastik versetzen die Kinder in Aufregung und Entzücken und bringen damit das Familienidyll gefährlich ins Wanken. Dann beginnt auch noch der mit Smartphone, Digi-Cam und Wachmacherpillen ausgestattete Ting sich für Alexanders Erfindungen zu interessieren.

Schnell stellt sich die Frage: Wie wird man diesen chinesischen Störenfried, der womöglich auch noch ein Spion ist, möglichst höflich wieder los?

*Komödiantisches Schauspiel von Benjamin Lauterbach.  
Inszenierung: Mathias Spaan.  
Gastspiel der Burghofbühne Dinslaken.*

BEST OF NRW - Stipendiaten der Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung

**30.10.2019 | Mi 19.30 Uhr**

**Kammerkonzertsaal Kulturzentrum August Everding | Böckenhoffstr. 30**



## Tetiana Muchychka, Akkordeon

Tetiana Muchychka, geboren in Uzhgorod (Ukraine) begann ihre musikalische Ausbildung im Alter von 6 Jahren und legte mit 15 Jahren an der Uzhgoroder Musikfachschule D.Y. Zador den Grundstein zu ihrem musikalischen Werdegang. In der Fachrichtung Musikkunst schloss sie dort 2014 ihre Ausbildung mit Diplom ab.

Im April 2013 erreichte Tetiana Muchychka den ersten Platz beim internationalen Akkordeonwettbewerb „Zakarpatskyi Edelweiss“. Sie konzertierte in Deutschland, Ungarn und in der Ukraine. Seit 2015 ist sie Studentin der Folkwang Universität der Künste in der Akkordeonklasse bei Prof. Mie Miki und Heidi Luosujärvi.

Tetiana Muchychka belegte Meisterkurse bei renommierten Akkordeonisten wie Yuriy Shishkin, Alexander Poyeluev, Artem Nyzhnyk, Janne Rättyä und Lars Holm. Sie ist Stipendiatin der Alfred und Cläre Pott Stiftung sowie von Yehudi Menuhin Live Music Now. 2018 wurde Tetiana Muchychka Stipendiatin der Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung.

*Johann Sebastian Bach: Französische Suite Nr. 3 h-moll BWV 814*

*Wolfgang Amadeus Mozart: Sonate Nr. 12 F-Dur KV 332*

*Enrique Granados: Aus „Spanische Tänze“ op. 37*

*Johann Pachelbel: Chaconne f-moll P. 43*

*Joseph Haydn: Sonate Nr. 53 e-moll HobXVI-34*

*Domenico Scarlatti: Sonate D-Dur K. 397-L. 208, Sonate fis-moll K 25*

*Peter I. Tschaikowsky: Nocturne op. 19 Nr. 4*

*Wolfgang Jacobi: Aus „Divertissement pour Akkordeon“*

*Sergej Voitenko: „Offenbarung“*

*Frank Angelis: Konzertetüde über ein Thema von Astor Piazzolla „Chiquilin de Bachin“*

**11.12.2019 | Mi 19.30 Uhr**

**Kammerkonzertsaal Kulturzentrum August Everding | Böckenhoffstr. 30**



## **Armin-Thomas Khihel, Klarinette** **Barbara Squinzani, Klavier**

**Armin-Thomas Khihel**, geboren 2001, bekam seinen ersten Klarinettenunterricht mit 6 Jahren bei Holger Busboom an der städtischen Musikschule Mönchengladbach. Danach nahm er privaten Klarinettenunterricht bei Olaf Scholz, dem Soloklarinettenisten der Niederrheinischen Sinfoniker. Seit 2015 ist er Jungstudent bei Martin Bewersdorff an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf.

Er besuchte zahlreiche Meisterkurse bei renommierten Professoren wie Johannes Gmeinder, Sabine Meyer, Reiner Wehle, Andreas Langenbuch, Norbert Kaiser und Johannes Peitz.

Armin-Thomas Khihel gewann bereits mehrfach mit Höchstpunktzahl den Wettbewerb „Jugend musiziert“ auf den Ebenen Regional, Land und Bund, u.a. 2017 in der Wertung Holzbläserensemble mit anschließender Aufführung beim Preisträgerkonzert in Paderborn und CD-Aufnahme beim WDR.

2018 gewann Armin-Thomas Khihel den 3. Preis des Wetzlarer Klarinettenwettbewerbs und ist seit 2018 Stipendiat der Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung.

Erste Orchestererfahrung sammelte er im U16-Orchester der Tonhalle Düsseldorf. Sein Interesse gilt auch der zeitgenössischen Musik, wo er regelmäßig bei Projekten des Ensembles „studio Musikfabrik“ mitwirkt. 2016 führte ihn ein Austauschprojekt der Robert Schumann Hochschule, zusammen mit anderen Jungstudenten, nach Litauen.



Die in Italien geborene Pianistin **Barbara Squinzani** absolvierte an dem Turiner Konservatorium „Giuseppe Verdi“ ihre Klavierabschlussprüfung mit der höchsten Auszeichnung. 1997 -2004 vervollständigte sie ihre Ausbildung in Deutschland vom Aufbaustudium bis zum Konzertexamen. Prägnante Einflüsse erhielt sie von bedeutenden Pianisten und Klavierpädagogen wie Bruno Bosio und Orazio Frugoni in Italien, Arnulf von Arnim und Roberto Szidon in Deutschland.

Sie ist Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe, insgesamt erhielt sie 18 Preise u.a. den 1. Preis beim „Stadt Moncalieri“ und dem „Franz Schubert“ Wettbewerb in Italien und das Ehrendiplom bei dem „Maria Canals“ Wettbewerb in Barcelona.

Seit 1992 gibt sie Solo- und Kammermusikabende in Europa und Südamerika sowie konzertiert als Solistin mit Orchester. Als gefragte Kammermusikpartnerin wurde sie 2013 nach Curitiba (Brasilien) eingeladen in einem der wichtigsten Theater Lateinamerikas, dem „Teatro Guairá“, bei einer Klaviertrio-Konzertreihe mitzuwirken. Sie war Stipendiatin der „Richard Wagner Stiftung“(1999) und der „De Sono Stiftung“ Turin (2000-2004).

*Wolfgang Amadeus Mozart: Grand Sonate für Klarinette und Klavier A-Dur K. 581 nach dem Klarinetten Quintett*

*André Messager: Solo de Concours*

*Carl Maria von Weber: Grand Duo Concertant Es-Dur op. 48*

*Francis Poulenc: Sonate für Klarinette und Klavier*

**12.02.2020 | Mi 19.30 Uhr**

**Kammerkonzertsaal Kulturzentrum August Everding | Böckenhoffstr. 30**



## **Knut Hanßen, Klavier**

Der 1992 in Köln geborene Pianist Knut Hanßen wird wegen seines wachen Spiels gepaart mit klarer Authentizität weithin geschätzt. Seine Ausbildung erhielt er bei Sheila Arnold bis zum Abschluss „Konzertexamen“ mit Auszeichnung als auch bei Wolfram Schmitt-Leonardy im weiterbildenden Zertifikatsstudium Meisterklasse. Weiterhin absolvierte er ein Studium für Orchesterdirigieren bei Marcus Bosch, Alexander Liebreich und Bruno Weil.

Impulse für seine pianistische Ausbildung erhielt er in Meisterkursen bei u.a. Bernd Goetke, Karl-Heinz Kämmerling, Heidi Köhler, Claudio Martines Mehner, Rudolf Meister, Ferenc Rados, Matti Raekallio, Jerome Rose und Lars Vogt.

Neben regelmäßigen Konzerten u.a. beim Beethovenfest und im Beethoven-Haus Bonn, in den Reihen „Bechstein Young Professionals“ und „Weltklassik am Klavier“ sowie bei den International Holland Music Sessions absolvierte er zahlreiche Wettbewerbe. Er erhielt erste Preise beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert, beim Van-Bremen Klavierwettbewerb in Dortmund und bei der Köhler-Osbahr-Stiftung zur Förderung von Kunst und Wissenschaft in Duisburg. Er ist Förderpreisträger des LIONS Club Neuwied Andernach, des Brüser Berger Musikfestivals sowie von Steinway&Sons Düsseldorf. Darüber hinaus wurde er ausgezeichnet beim Felix Mendelssohn Bartholdy Hochschulwettbewerb 2016 (3. Preis), beim Jeunesses Internatinal Piano Competition Dinu Lipatti, Bukarest 2016 (1. Preis), beim Karlrobert-Kreiten-Klavierwettbewerb 2017 (2. Preis), beim James Mottram International Piano Competition in Manchester 2018 (2. Preis) sowie mit dem Bach-Sonderpreises beim International Piano Competition Rina Sala Gallo in Monza 2018.

*Johann Sebastian Bach: Partita Nr. 1 B-Dur BWV 825*

*Ludwig van Beethoven: Sonate Nr. 31 As-Dur op. 110*

*Modest Mussorgsky: „Bilder einer Ausstellung“*

# KAMMERKONZERTE

*BEST OF NRW - Stipendiaten der Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung*

**22.04.2020 | Mi 19.30 Uhr**

**Kammerkonzertsaal Kulturzentrum August Everding | Böckenhoffstr. 30**



## **Vigato Quartett**

**Veronika Bejnarowicz | Violine**

**Laura Kania | Violine**

**Marc Kopitzki | Viola**

**Gereon Theis | Violoncello**



Veronika Bejnarowicz (Violine), Laura Kania (Violine), Marc Kopitzki (Viola) und Gereon Theis (Violoncello) begegneten sich erstmals 2010 im Detmolder Hochbegabtenzentrum der Hochschule für Musik.

Inspirationen erhielt das Streichquartett in der gemeinsamen Arbeit mit Künstlern wie Heime Müller (Artemis Quartett), Eberhard Feltz, Valentin Erben (Alban Berg Quartett), Tim Vogler (Vogler Quartett) und Oliver Wille (Kuss Quartett). Im August 2016 erhielt das Vigato Quartett eine Einladung zum Jeunesses Musicales International Chamber Music Campus in Weikersheim sowie im August 2017 zur Internationalen Sommerakademie für Kammermusik in Niedersachsen.

Bisherige Konzertreisen führten das Vigato Quartett durch ganz Deutschland und das europäische Ausland. Im Jahr 2015 folgten Einladungen zum internationalen Festival Pablo Casals in Prades (Frankreich) sowie zu einem Konzert im Rahmen der Rigi Musiktage in Vitznau (Schweiz).

Die Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Musik ist dem Quartett ein wichtiges Anliegen. So spielten sie im September 2017 die Uraufführung einer Revision des ersten Streichquartetts von Manfred Trojahn, die sie zusammen mit dem Komponisten erarbeiteten. Darüber hinaus erschien im Jahr 2017 die erste CD des Quartetts bei PASCHENrecords mit Weltersteinspielungen des Komponisten Paul Patterson.

Im Juni 2018 wurde das Vigato Quartett als Stipendiat in die Förderung der Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung aufgenommen.

Darüber hinaus wurden sie mit Start der Saison 2018/2019 für ein Stipendium der Villa Musica ausgewählt.

*Leos Janáček: Streichquartett Nr. 1 „Kreutzeronate“  
Robert Schumann: Streichquartett A-Dur op. 41, 3  
Ludwig van Beethoven: Streichquartett Es-Dur op. 127*

# CHORKONZERTE

08.12.2019 | So 18.00 Uhr | Liebfrauenkirche | Eigen, Nordring

## Joseph Haydn | *Missa in tempore belli* in C „Paukenmesse“ Johann Sebastian Bach | *Weihnachtsoratorium, Teile 1 + 4*

Solisten:

Judith Hoff, Sopran | Esther Borghorst, Alt | Arno Bovensmann, Tenor  
Matthias Sprekelmeyer, Bariton | Wolfgang Schwering, Orgel

Aus dem beliebten Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach singt der Städtische Musikverein Bottrop die Teile 1 und 4.

Die „Missa in tempore belli“ (Messe in Zeiten des Krieges), 1796 von Joseph Haydn komponiert, hat landläufig einen weniger dramatischen Beinamen: „Paukenmesse“ wird sie auch genannt, wegen einiger markanter Paukeneinsätze im Agnus Dei. Diese beliebte Messe gilt zusammen mit den Oratorien „Schöpfung“ und „Jahreszeiten“ als Spitzenleistung im Spätwerk Haydenschen Schaffens.

*Städtischer Musikverein Bottrop*  
*Folkwang Kammerorchester Essen*  
*Leitung: Friedrich Storfinger*



# CHORKONZERTE

08.03.2020 | So 18.00 Uhr | Liebfrauenkirche | Eigen, Nordring

## Felix Mendelssohn-Bartholdy

### Sinfonie Nr. 2

### Lobgesang Hymne „Hör mein Bitten“ für Chor und Orchester 3 Chöre op. 39 für Frauen, Chor und Orgel

Solisten: N.N.

Ein großes Konzert ausschließlich mit Kompositionen des romantischen Komponisten Felix Mendelssohn Bartholdy:

Drei Lieder für dreistimmigen Frauenchor mit Orchesterbegleitung („Laudate pueri“, „Surrexit pastor bonus“ und „Veni Domine“), der Hymne „Hör mein Bitten“ – einem Kleinod Mendelssohnscher Kompositionskunst – und der Sinfonie Nr. 2 „Lobgesang“, einer Sinfoniekantate mit einem instrumentalen und drei vokalen Teilen. Das gewaltige Werk verlangt nach einem gewaltigen Orchester.

*Städtischer Musikverein Bottrop  
Folkwang Kammerorchester Essen  
Leitung: Friedrich Storfinger*



20.10.2019 | So 11.00 Uhr | Malakoffturm | Knappenstr. 33



## **Revier | Klang-Licht-Installation** **Denise Ritter | Musikalische Eröffnung der Ausstellung**

Die Ausstellung wird vom 21. Oktober bis 03. November 2019 im Malakoffturm gezeigt.

Denise Ritter ist eine international renommierte Klangkünstlerin und Preisträgerin des Deutschen Klangkunst-Preises 2010.

Bei ihrer letzten Grubenfahrt in der Zeche Prosper-Haniel konnte die Klang- und Medienkünstlerin in einer Tiefe von 1.300 Metern Förderbänder, Kohlenhobel, Wettertüren, Strebpanzer, Laufkatzen uvm. akustisch aufzeichnen.

Darüber hinaus begegnete ihr dort unten ein Geräusch, das man an diesem Ort nicht erwartet: das Zirpen von Grillen. Diese Grillen bzw. Heimchen gelangten mit dem Grubenholz in die Stollen und waren unter Tage nichts Ungewöhnliches.

In der Klang-Licht-Installation „Revier“ werden die Audio-Aufnahmen verschiedener Grillen zu einer elektroakustischen Komposition, die über skulpturale Lautsprecherobjekte räumlich erfahrbar wird.

Diese nehmen, ebenso wie die Lichtobjekte, unmittelbar Bezug auf den Malakoffturm als Festungsbau und Symbol der Steinkohlenförderung, doch verändert sich im Zusammenspiel mit dem Hör- und Sichtbaren die Wahrnehmung des Ortes. Es entsteht Neuland.

10.05.2020

So 11.00 Uhr | Öffentliche Generalprobe | Malakoffturm | Knappenstr. 33

So 17.00 Uhr | Konzert | Malakoffturm | Knappenstr. 33



## Gegenüber

**Kevin Volans | String Quartett No. 2 - „Hunting:Gathering“ (1987)**  
**Lukas Tobiassen | „gleißen“ (2017) – „gegenüber“ (2015)**

In diesem Konzert werden Kompositionen von Kevin Volans und Lukas Tobiassen gegenüber gestellt.

Im Mittelpunkt: **Das Streichquartett Nr. 2 „Hunting:Gathering“ (1987)** von Kevin Volans und Lukas Tobiassens **Studie für Streichquartett „gleißen“ (2017)**.

Volans ist ein irischer Komponist südafrikanischer Herkunft und Studienkollege von Stockhausen und Kagel in Köln. Sein Streichquartett Nr. 2 „Hunting:Gathering“ ist ein mitreißendes Werk der neuen Einfachheit traditioneller afrikanischer Musik und des Minimalismus.

Lukas Tobiassen, Dozent an der Folkwang Uni der Künste komponiert zeitgenössische, klassische elektronische Musik mit innovativen Impulsen der Inszenierung. Auch sein Werk „gegenüber“ (2015) wird hier zu hören sein.

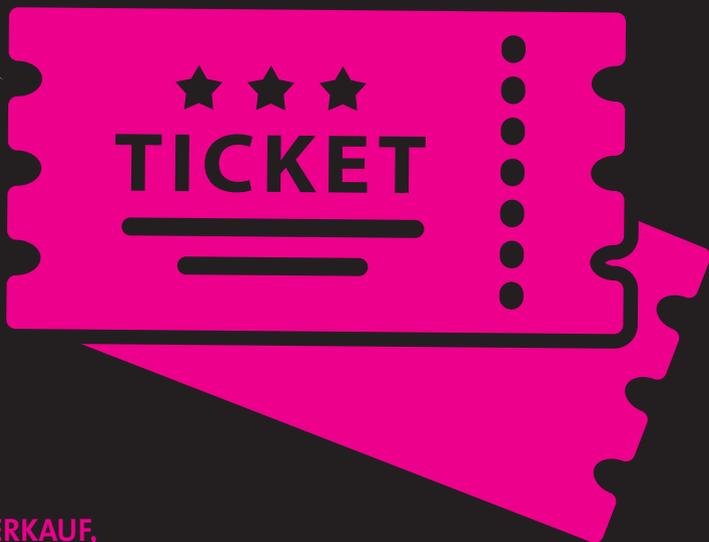


Rabatt für

**SchülerInnen und  
Studierende**

gilt auch für BFDler, FSJler und FÖJler

## LAST MINUTE



**KARTENVORVERKAUF,  
AUSKÜNFTE, BESTELLUNGEN**

Kulturzentrum August Everding | Theaterkasse | Blumenstr. 12-14 | 46236 Bottrop | Tel. 0 20 41 - 70 33 08

**ÖFFNUNGSZEITEN**

Mo, Di, Fr 09.30 - 12.00 + 13.00 - 16.30 Uhr | Mi 09.30 - 12.00 Uhr | Do 09.30 - 12.00 + 13.00 - 18.00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von:

06.09.2019 | Fr 19.30 Uhr

Filmforum im Kulturzentrum August Everding | Blumenstr. 12-14



## Die Marquise von O

Heinrich von Kleists "Die Marquise von O..." war noch nie so aktuell wie heute. Das Theater Essen Süd transportiert die Erzählung von Schein und Sein, Schuld und Scham, von Verdrängung, Verklärung und schließlich von ohnmächtigen Frauen und mächtigen Männern in die Gegenwart.

Bei einem Angriff russischer Truppen wird die Marquise von O von einem Grafen gerettet. Er macht ihr einen Heiratsantrag, kurz bevor er nach Nepal gehen muss. Während seiner Abwesenheit erfährt die Marquise, dass sie schwanger ist und wird daraufhin von ihrem Vater verstoßen. Sie bezieht ein Haus auf dem Land und gibt eine Anzeige bei der Zeitung auf, in der sie nach dem Mann ihres ungeborenen Kindes sucht, um ihn in Rücksicht auf die Familie zu heiraten.

*Theater Essen Süd*

22.11.2019 | Fr 19.30 Uhr

Filmforum im Kulturzentrum August Everding | Blumenstr. 12-14



## Ex Machina

Das Stück geht der Frage nach: Was macht den Menschen menschlich? In einem futuristischen Kammerspiel nach dem oscarnominierten Film von Alex Garland entwickelt sich folgende Geschichte:

Der exzentrische Internetmogul Nathan lädt den schüchternen Programmierer Caleb zu einem Experiment ein: Caleb soll in einem Test herausfinden, was die künstliche Intelligenz überhaupt noch vom Menschen unterscheidet. Dazu wird er in die geheimste Erfindung des Genies Nathan eingeweiht: Die vom Menschen kaum zu unterscheidende Roboterin Ava, die von Nathan entwickelt wird... oder gefangen gehalten? Es wird schnell deutlich, dass Ava mit ihrer passiven Rolle unglücklich ist – wenn sie so etwas wie Glück überhaupt empfinden kann.

Und je mehr Caleb die einfühlsame und intelligente Frau kennenlernt, desto schwieriger werden die Antworten und desto größer die Fragen. Worum geht es hier wirklich – und wer testet eigentlich wen?

*Theater Essen Süd*

28.02.2020 | Fr 19.30 Uhr

Filmforum im Kulturzentrum August Everding | Blumenstr. 12-14



## Bonnie und Clyde

Clyde Barrow, ein Kleinganove, begegnet Bonnie Parker, als er das Auto ihrer Mutter stehlen will. Die beiden arbeitslosen, gelangweilten jungen Leute verlieben sich auf den ersten Blick.

Die intelligente und empfindsame Bonnie hasst ihr Leben in der ländlichen Kleinstadt. Sie schließt sich kurzerhand Clyde an und zieht mit ihm kreuz und quer durch das Land. Beide sind zuerst noch schmerzlich unerfahren, später werden sie zu erbarmungslosen Killern.

Bald ist ihnen die Polizei aus mehreren Bundesstaaten auf den Fersen, doch Bonnie und Clyde entwischen immer wieder. Mit ihrem wachsenden Machtgefühl geraten sie immer tiefer in einen Strudel aus Gewalt und Mord

*Niederrhein Theater*

20.03.2020 | Fr 19.30 Uhr

Filmforum im Kulturzentrum August Everding | Blumenstr. 12-14



## Helden:tot

Das Theater Essen Süd inszeniert das zeitgenössische Stück des Essener Autors Stefan Sprang als Zweipersonen-Kammerspiel.

Der Protagonist Marcus Wennmann hält sich für einen ganz großen Marketing Fachmann. Doch sein Chef sieht das anders und feuert ihn – gerade mal mit Ende dreißig, weil er zu ausgebrannt und alt sei.

In 90 emotional hoch aufgeladenen Minuten erzählt ein Gefallener von seiner Überzeugung als „Held der Arbeit“, seinem Scheitern, seinem Plan im Gespräch mit den Stimmen in seinem Kopf. Was ist richtig, was ist falsch, wenn alles plötzlich Kopf steht? Ein Abend, der vermeintliches Heldentum entlarvt in einer furiosen Gedankenkaskade, die vielleicht Hoffnung sät auf eine bessere Welt.

*Theater Essen Süd*

24.04.2020 | Fr 19.30 Uhr

Filmforum im Kulturzentrum August Everding | Blumenstr. 12-14



## Der Anruf

Die Nachtschicht in einem Computer-Callcenter. Mitarbeiterin Eva erhält einen Anruf von Marc, der Probleme mit seinem Laptop hat. Während des Gesprächs zeigt sich der junge Mann als sympathisch, aufmerksam, witzig und charmant. Man flirtet miteinander, tauscht Komplimente aus, steht kurz davor ein Treffen zu vereinbaren.

Dann wendet sich das Blatt. Marc gibt sich als Evas Stalker zu erkennen, der beängstigend detaillierte Einblicke in ihr Privatleben genießt. Ein Katz-und-Maus-Spiel mit dem Mann am Telefon beginnt, der sich immer mehr als ernst zu nehmende Bedrohung herausstellt. Denn Eva besitzt ein dunkles Geheimnis, das zunehmend deutlich wird ...

Ein spannendes Theaterstück um Täter und Opfer, das den Zuschauer bis zum Schluss in Atem hält. Denn nichts ist so wie es scheint, niemand ist ohne Schuld.

*Niederrhein Theater*

Konzertreihe des Kulturamtes in Kooperation mit der Volkshochschule

**12.09.2019 | Do 20.00 Uhr**

**Filmforum im Kulturzentrum August Everding | Blumenstr. 12-14**



## **Georg Dybowski | Gitarre** **Sebastian Reimann | Violine/Viola**

Die melodischen Kompositionen von Georg Dybowski und Sebastian Reimann bewegen sich frei durch unterschiedliche Stilrichtungen. Wichtig ist den beiden, in ihrer Musik einen ganz eigenen Sound entstehen zu lassen. Die Offenheit der Arrangements erlaubt den beiden, unmittelbar mit dem anderen zu interagieren. Dabei achten sie immer darauf, die Gleichwertigkeit der beiden Instrumente zu bewahren, in der sich bisweilen die Grenze zwischen Melodiespiel und Begleitung auflöst. Vielleicht ist es gerade dies, das die besondere Energie ihrer Musik ausmacht.

Was leicht und ansprechend klingt, steckt voller Überraschungen und musikalischer Meisterschaft, die nicht auftrumpfen will.

Seit 20 Jahren kennen und schätzen sich Georg Dybowski und Sebastian Reimann. In der Zeit gab es immer wieder Treffen und gemeinsame Konzerte. Beide waren allerdings in so viele Projekte eingebunden, dass es bis heute gedauert hat, die Zusammenarbeit zu vertiefen. Nun ist endlich die Debut CD der beiden erschienen.

Da lag es nahe, der CD den Titel „Once and again“ zu geben. Entstanden sind die Aufnahmen 2018 im Kammerkonzertsaal Bottrop.

Live – No Overdubs.

Auf der Bühne des Filmforums werden natürlich neben einigen anderen Stücken vor allem die Kompositionen der CD zu hören sein.

In ihren Konzerten sind für Georg Dybowski und Sebastian Reimann der unmittelbare Kontakt zum Publikum und die Intensität des Zusammenspiels die Kriterien, an denen sich alle eigenen Kompositionen und Improvisationen beweisen müssen, bevor sie einen festen Platz im Repertoire erhalten.

Konzertreihe des Kulturamtes in Kooperation mit der Volkshochschule

**28.11.2019 | Do 20.00 Uhr**

**Filmforum im Kulturzentrum August Everding | Blumenstr. 12-14**



## **Natures Dream**

**Erich Leininger | Saxophon/Klarinette**

**Marius Pietruszka | Klavier/Gitarre**

**Andreas Brunk | Percussion**

Das Trio „Natures Dream“ nimmt das Publikum mit auf eine Reise zwischen Jazz und Weltmusik. Die durchweg melodischen Stücke sind inspiriert von Blues, Jazz der 50er-Jahre, Bossa Nova, traditioneller Musik aus Spanien, der Aegais, Nordafrika, dem Balkan, Israel und Südamerika. Die Musik ihrer aktuellen CD „Journeys“ zeigt diese unterschiedlichen Einflüsse: So vielfältig die Reiseziele der einzelnen Songs sind – ob Sizilien, Andalusien, Kreta oder Südamerika – so abwechslungsreich sind auch die Kompositionen aus der Feder von Marius Pietruszka: Mal kommen sie fetzig und frech wie bei „Funky Siciliana“, mal mit spanischem Temperament und Feuer bei „Journey to Andalusia“, doch immer geht die Musik der Gruppe direkt ins Blut, setzt sich in den Köpfen fest und will sie nicht mehr verlassen.

Konzertreihe des Kulturamtes in Kooperation mit der Volkshochschule

**23.01.2020 | Do 20.00 Uhr**

**Filmforum im Kulturzentrum August Everding | Blumenstr. 12-14**



**Muther • Allkemper • Bücher**

**Melissa Muther | Gesang**

**Lennart Allkemper | Saxophon/Bassklarinetten**

**Tim Bücher | Gitarre**

Melissa Muther, Lennart Allkemper und Tim Bücher konnten das Publikum schon mit ihrem Weihnachtsprogramm als Trio „Yuletide“ begeistern.

Für das Konzert im Filmforum lassen die drei Jazzmusiker um den Bottroper Kulturpreisträger Lennart Allkemper allerdings die Weihnachtsmützen zu Hause und bringen dafür ihre liebsten Jazzstandards mit. Auch aktuelle Popsongs haben den Weg in das Repertoire des Trios gefunden und werden auf ganz eigene Art neu interpretiert.

Die außergewöhnliche Besetzung – Gesang, Gitarre und Saxophon/Bassklarinetten – verspricht dabei ein besonderes Hörerlebnis und lässt einen Abend voller musikalischer Überraschungen erwarten.

Konzertreihe des Kulturamtes in Kooperation mit der Volkshochschule

**23.04.2020 | Do 20.00 Uhr**

**Filmforum im Kulturzentrum August Everding | Blumenstr. 12-14**



## **Sounds like a Trio**

**Arjen van El | Tenor- und Baritonsaxophon**

**Michael Kotzian | Klavier**

**Konstantin Wienstroer | Kontrabass**

Das deutsch-niederländische Trio „Sounds like a Trio“ bringt ihr neues Programm „Brubeck, Mulligan and beyond“ auf die Bühne des Filmforums.

Weltbekannte Kompositionen des Pianisten Dave Brubeck (It's a Raggy Waltz, In Your Own Sweet Way...) und des Saxophonisten Gerry Mulligan (Line für Lyons, Out Back oft he Barn...) in neuen, überraschenden Arrangements, Stücke von Duke Ellington und Leonard Bernstein und Kompositionen von Bandleader Michael Kotzian vereinen die drei Musiker zu einem swingenden Konzertprogramm.

Ganz nach Duke Ellington's Motto: „It don't mean a thing if it ain't go that swing“.

## 32. FESTIVAL ORGEL PLUS



**05.01.2020 | So 09.30 Uhr**

**Herz Jesu** | Stadtmitte, Brauerstraße/Ecke Prosperstraße

### **Eröffnungsgottesdienst - Orgel PLUS Vokal- und Instrumentalensemble**

Capella di voce (Hasselt/Stevoort, Belgien)

Kurt Bikkembergs, Leitung | Domorganist Johan Hermans (Hasselt), Orgel

Musik von Kurt Bikkembergs Uraufführung

*Im Anschluss an den Gottesdienst um 10.45 Uhr kostenlose Matinee mit Orgelmusik und gregorianischen Chorälen*

**05.01.2020 | So 16.00 Uhr**

**St. Cyriakus** | Stadtmitte, Hochstraße

### **Neujahrskonzert - Orgel PLUS embBRASSment**

Bläserensemble embBRASSment | Domorganist Ansgar Schlei (Wesel), Orgel  
Weihnachtliches, Klassisches und Modernes

**06.01.2020 | Mo 20.00 Uhr**

**Kammerkonzertsaal Kulturzentrum August Everding** | Böckenhoffstr. 30

### **Orgel PLUS Mandoline und Gitarre - Duo Ahlert-Schwab**

Birgit Schwab, Gitarre | Daniel Ahlert, Mandoline | Léon Berben, Orgel

**07.01.2020 | Di 20.00 Uhr**

**Herz Jesu** | Stadtmitte, Brauerstraße/Ecke Prosperstraße

### **Orgel PLUS Sopran**

Jutta Potthoff, Sopran | Christoph Grohmann, Orgel

**08.01.2020 | Mi 15.00 Uhr**

**Martinskirche** | Stadtmitte, Osterfelder Straße

### **Seniorenkonzert - Orgel PLUS Dudelsack**

Angelika Belz, Dudelsack | Ingo Funken, Orgel

*Gelegenheit zum Kaffeetrinken*

**08.01.2020 | Mi 20.00 Uhr**

**Altkatholische Kirche** | Stadtmitte, Gladbecker Straße / Ecke Scharnhölzstraße

### **Musik für Cembalo PLUS Orgel**

Thomas Pauschert, Orgel und Cembalo | Andreas Boltz, Orgel

## 32. FESTIVAL ORGEL PLUS



**09.01.2020 | Do 20.00 Uhr**  
**Martinskirche** | Stadtmitte, Osterfelder Straße  
**Orgel PLUS Blockflötenquartett**  
Flautando Köln | Stefan Horz, Orgel

**10.01.2020 | Fr 16.00 Uhr**  
**Kulturkirche Heilig Kreuz** | Stadtmitte, Scharnhölzstraße  
**Familienkonzert - Orgel PLUS Zauberei**  
Stefan Güsgen, Magier | Wilfried Kaets, Orgel  
Im Land von OZ – Magisches für Klein und Groß

**10.01.2020 | Fr 19.00 Uhr**  
**Herz Jesu** | Stadtmitte, Brauerstraße/Ecke Prosperstraße  
**Orgel PLUS Trompete**  
Martin Schröder, Trompete | Michal Markuszewski, Orgel

**11.01.2020 | Sa 08.30 Uhr**  
**Abfahrt: Hotel Ramada** | Paßstraße 6 a  
**Exkursion - Orgeln in Dordrecht (Niederlande)**  
KMD Gerhard Kemena und Dr. Gerd-Heinz Stevens, Leitung  
Cor Ardesch und André Keijzer, Organisten

**12.01.2020 | So 11.15 Uhr**  
**St. Cyriakus** | Stadtmitte, Hochstraße  
**Abschlussgottesdienst - Orgel PLUS Chor**  
Propsteichor Sankt Cyriakus Bottrop | Ursula Kirchhoff, Leitung und Orgel

**12.01.2020 | So 16.00 Uhr**  
**Liebfrauen** | Eigen, Nordring  
**Abschlusskonzert - Orgel PLUS Chorwerk RUHR**  
Florian Helgath, Leitung | Eve Meret Haug, Harfe | Peter Kofler, Orgel  
Werke von Duruflé (Requiem), Martin (Messe) und Janáček (Othce Nash)



Alle Gäste und Termine auf:  
[www.comedyimsaal.de](http://www.comedyimsaal.de)

Hotline:  
0157 / 80 74 28 96  
(keine Ticket-Reservierung)

Karten ausschließlich  
bei Possemeyer,  
Ostring 45, 46238 Bottrop

Alle Termine  
der 19. Staffel  
zum Vormerken:

**29.09.2019**

**27.10.2019**

**10.11.2019**

**15.12.2019**

**26.01.2020**

**16.02.2020**

**21.03.2020**

**22.03.2020** Ladies Night

**19.04.2020**

**17.05.2020**



## **sonntags 19.00 Uhr | Einlass 18.00 Uhr** **Kammerkonzertsaal Kulturzentrum August Everding | Böckenhoffstraße 30**

Die Kleinkunst-Reihe „Comedy im Saal“ läuft bereits seit 2001 in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Bottrop. Seit Herbst 2016 hat das Format, das sich an zunehmender Beliebtheit erfreut, im Kammerkonzertsaal im Kulturzentrum August Everding und damit mitten in der Innenstadt ein neues Zuhause.

Die Show ist an das amerikanische Late-Night-Konzept angelehnt und mischt darüber hinaus politisches wie musikalisches Kabarett mit Comedy jedweder Form. Moderator Benjamin Eisenberg arbeitet sich multi-medial an den aktuellen Polit- und Boulevard-Themen ab und holt zum satirischen Rundumschlag aus. Was sonst noch passiert, hängt ab von den Gästen. Mindestens zwei Kollegen aus der Kleinkunstszene geben sich monatlich in der Show die Klinke in die Hand und sorgen so für einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Abend. Chaotisch wird es, wenn der Gastgeber gemeinsam mit seinen Gästen Blödsinn verzapft und auch gerne mal improvisiert.

Unterstützt werden Eisenberg und seine Gäste von der Late-Night-Band The Pott Boys: Many Miketta (Bass), Roland Miosga (Piano) und Jens Otto (Drums).

Außerdem gibt es in jeder Show auch ViB-Gäste (Very important Bottropers): Interessante Persönlichkeiten der Stadt aus den Bereichen Kunst, Kultur, Politik und Wirtschaft nehmen zum Talk Platz und erzählen von ihren Projekten.

Und das alles im Herzen des Ruhrgebiets: Bottrop.

Nicht zu vergessen: Jeden Monat sorgt ein Team von ehrenamtlichen Mitarbeitern der Ev. Kirchengemeinde Bottrop unter Leitung von Katharina Wawrzinek für einen reibungslosen Ablauf der Show. DANKE!

In der 19. Staffel gibt es ein Wiedersehen mit Matthias Reuter, Ingo Oschmann, Matthias Jung, René Steinberg und René Sydow; erstmalig dabei sind Nektarios Vlachopoulos, Bademeister Schaluppe, Marcel Kösling u.v.m.

Bereits in der letzten Staffel lief die beliebte Ladies Night in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle Bottrop.

Wegen der großen Nachfrage wird die Ausgabe, in der ausschließlich Frauen auf der Bühne stehen (aber Männer natürlich im Publikum sitzen dürfen), in dieser Staffel auch wieder an zwei Abenden präsentiert. Dafür hat sich u.a. Sandra Da Vina angekündigt.



## THEATER & KONZERTE SPIELZEIT 2019 | 2020

06. September 2019  
Freitag, 19.30 Uhr  
Filmforum  
Kulturzentrum August Everding  
**Die Marquise von O**  
Junges Theater

08. September 2019  
Sonntag 19.30 Uhr  
Aula Josef Albers Gymnasium  
**HG. Butzko**  
Reihe Kabarett

12. September 2019  
Donnerstag, 20.00 Uhr  
Filmforum  
Kulturzentrum August Everding  
**Georg Dybowski,**  
**Gitarre**  
**Sebastian Reimann,**  
**Violine/Viola**  
Jazz im Filmforum

29. September 2019  
Sonntag, 19.00 Uhr  
Kammerkonzertsaal  
Kulturzentrum August Everding  
**Comedy im Saal**

29. September 2019  
Sonntag, 19.30 Uhr  
Aula Josef Albers Gymnasium  
**George Orwell 1984**  
Theaterreihe A

07. Oktober 2019  
Montag, 19.30 Uhr  
Aula Josef Albers Gymnasium  
**Mr. President First**  
Theaterreihe B

10. Oktober 2019  
Donnerstag, 16.30 Uhr  
Aula Josef Albers Gymnasium  
**Löwenzahn und Seidenpfote**  
Reihe Kindertheater

20. Oktober 2019  
Sonntag, 11.00 Uhr  
Malakoffturm  
**Eröffnung**  
**Klang-Licht-Installation**  
Klangturm Malakoff

27. Oktober 2019  
Sonntag, 19.00 Uhr  
Kammerkonzertsaal  
Kulturzentrum August Everding  
**Comedy im Saal**

# TERMINKALENDER

29. Oktober 2019

Dienstag, 19.30 Uhr

Aula Josef Albers Gymnasium

**Blackout**

Theaterreihe A

30. Oktober 2019

Mittwoch, 19.30 Uhr

Kammerkonzertsaal

Kulturzentrum August Everding

**Tetiana Muchychka,**

**Akkordeon**

Reihe Kammerkonzerte

07. November 2019

Donnerstag, 19.30 Uhr

Aula Josef Albers Gymnasium

**Funny Money!**

Theaterreihe B

10. November 2019

Sonntag, 19.00 Uhr

Kammerkonzertsaal

Kulturzentrum August Everding

**Comedy im Saal**

17. November 2019

Sonntag, 15.00 Uhr

Kammerkonzertsaal

Kulturzentrum August Everding

**Edgar, das gruselige**

**Schlossgespenst**

KinderKlassikKlub

22. November 2019

Freitag, 19.30 Uhr

Filmforum

Kulturzentrum August Everding

**Ex Machina**

Junges Theater

26. November 2019

Dienstag, 19.30 Uhr

Aula Josef Albers Gymnasium

**Can Dündar**

**Verräter**

Extrastücke

28. November 2019

Donnerstag, 20.00 Uhr

Filmforum

Kulturzentrum August Everding

**Natures Dream**

Jazz im Filmforum

01. Dezember 2019

Sonntag, 11.00 Uhr

Kammerkonzertsaal

Kulturzentrum August Everding

**Matinee im Advent**

Sonderveranstaltung

01. Dezember 2019

Sonntag, 19.30 Uhr

Aula Josef Albers Gymnasium

**Falsche Schlange**

Theaterreihe B

07. Dezember 2019

Samstag, 11.00 Uhr

Kammerkonzertsaal

Kulturzentrum August Everding

**Clownduo**

**Herbert & Mimi**

MiniKlassikKlub

07. Dezember 2019

Samstag, 15.30 Uhr

Kammerkonzertsaal

Kulturzentrum August Everding

**Clownduo**

**Herbert & Mimi**

Familienkonzert

08. Dezember 2019

Sonntag, 18.00 Uhr

Liebfrauenkirche

**Chorkonzert**

10. Dezember 2019

Dienstag, 19.30 Uhr

Aula Josef Albers Gymnasium

**Simone Solga**

Reihe Kabarett

11. Dezember 2019

Mittwoch, 19.30 Uhr

Kammerkonzertsaal

Kulturzentrum August Everding

**Armin-Thomas Khihel,**

**Klarinette**

**Barbara Squinzani,**

**Klavier**

Reihe Kammerkonzerte

15. Dezember 2019

Sonntag, 19.00 Uhr

Kammerkonzertsaal

Kulturzentrum August Everding

**Comedy im Saal**

05. Januar 2020

Sonntag, 9.30 Uhr

Herz Jesu

**Eröffnungsgottesdienst**

**Orgel PLUS Vokal- und**

**Instrumentalensemble**

Orgel PLUS

05. Januar 2020

Sonntag, 16.00 Uhr

St. Cyriakus

**Neujahrskonzert**

**Orgel PLUS emBrassment**

Orgel PLUS

06. Januar 2020

Montag, 20.00 Uhr

Kammerkonzertsaal

Kulturzentrum August Everding

**Orgel PLUS**

**Mandoline und Gitarre**

Duo Ahlert-Schwab

Orgel PLUS

07. Januar 2020

Dienstag, 20.00 Uhr

Herz Jesu

**Orgel PLUS Sopran**

Orgel PLUS

# TERMINKALENDER

08. Januar 2020  
Mittwoch, 15.00 Uhr  
Martinskirche  
**Seniorenkonzert**  
**Orgel PLUS Dudelsack**  
Orgel PLUS

08. Januar 2020  
Mittwoch, 20.00 Uhr  
Altkatholische Kirche  
**Musik für Cembalo**  
**PLUS Orgel**  
Orgel PLUS

09. Januar 2020  
Donnerstag, 20.00 Uhr  
Martinskirche  
**Orgel PLUS**  
**Blockflötenquartett**  
Orgel PLUS

10. Januar 2020  
Freitag, 16.00 Uhr  
Kulturkirche Heilig Kreuz  
**Familienkonzert**  
**Orgel PLUS Zauberei**  
Orgel PLUS

10. Januar 2020  
Freitag, 19.00 Uhr  
Herz Jesu  
**Orgel PLUS Trompete**  
Orgel PLUS

11. Januar 2020  
Samstag, 8.30 Uhr  
Abfahrt:  
Hotel Ramada, Paßstr. 6 a  
**Exkursion**  
**Orgeln in Dodrecht**  
**(Niederlande)**  
Orgel PLUS

12. Januar 2020  
Sonntag, 11.15 Uhr  
St. Cyriakus  
**Abschlussgottesdienst**  
**Orgel PLUS Chor**  
Orgel PLUS

12. Januar 2020  
Sonntag, 16.00 Uhr  
Liebfrauen  
**Abschlusskonzert**  
**Orgel PLUS Chorwerk RUHR**  
Orgel PLUS

19. Januar 2020  
Sonntag, 11.00 Uhr  
Kammerkonzertsaal  
Kulturzentrum August Everding  
**Tonbilder**  
MiniKlassikKlub

19. Januar 2020  
Sonntag, 19.30 Uhr  
Aula Josef Albers Gymnasium  
**Die Niere**  
Theaterreihe B

23. Januar 2020  
Donnerstag, 20.00 Uhr  
Filmforum  
Kulturzentrum August Everding  
**Muther • Allkemper • Bücher**  
Jazz im Filmforum

23. Januar 2020  
Donnerstag, 19.30 Uhr  
Aula Josef Albers Gymnasium  
**4000 Tage**  
Theaterreihe A

26. Januar 2020  
Sonntag, 19.00 Uhr  
Kammerkonzertsaal  
Kulturzentrum August Everding  
**Comedy im Saal**

02. Februar 2020  
Sonntag, 15.00 Uhr  
Kammerkonzertsaal  
Kulturzentrum August Everding  
**Rotkäppchen**  
KinderKlassikKlub

03. Februar 2020  
Montag, 19.30 Uhr  
Aula Josef Albers Gymnasium  
**Taxi Taxi –**  
**Doppelt leben hält besser**  
Theaterreihe B

08. Februar 2020  
Samstag, 19.30 Uhr  
Aula Josef Albers Gymnasium  
**Jens Neutag**  
Reihe Kabarett

12. Februar 2020  
Mittwoch, 19.30 Uhr  
Kammerkonzertsaal  
Kulturzentrum August Everding  
**Knut Hanßen,**  
**Klavier**  
Reihe Kammerkonzerte

13. Februar 2020  
Donnerstag, 16.30 Uhr  
Aula Josef Albers Gymnasium  
**Der Zauberer von Oz**  
Reihe Kindertheater

16. Februar 2020  
Sonntag, 19.00 Uhr  
Kammerkonzertsaal  
Kulturzentrum August Everding  
**Comedy im Saal**

23. Februar 2020  
Sonntag, 19.30 Uhr  
Aula Josef Albers Gymnasium  
**Tartuffe**  
Theaterreihe A

28. Februar 2020  
Freitag, 19.30 Uhr  
Filmforum  
Kulturzentrum August Everding  
**Bonnie und Clyde**  
Junges Theater

08. März 2020  
Sonntag, 15.00 Uhr  
Kammerkonzertsaal  
Kulturzentrum August Everding  
**Beethoven zieht wieder um**  
KinderKlassikKlub

08. März 2020  
Sonntag, 18.00 Uhr  
Liebfrauenkirche  
**Chorkonzert**

13. März 2020  
Freitag, 19.30 Uhr  
Kammerkonzertsaal  
Kulturzentrum August Everding  
**Konzert**  
**Forum junger Künstler**  
Sonderveranstaltung

17. März 2020  
Dienstag, 19.30 Uhr  
Aula Josef Albers Gymnasium  
**Spatz und Engel**  
Theaterreihe A

20. März 2020  
Freitag, 19.30 Uhr  
Filmforum  
Kulturzentrum August Everding  
**Helden:tot**  
Junges Theater

21. März 2020  
Sonntag, 19.00 Uhr  
Kammerkonzertsaal  
Kulturzentrum August Everding  
**Comedy im Saal**

22. März 2020  
Sonntag, 19.00 Uhr  
Kammerkonzertsaal  
Kulturzentrum August Everding  
**Comedy im Saal**

19. April 2020  
Sonntag, 19.00 Uhr  
Kammerkonzertsaal  
Kulturzentrum August Everding  
**Comedy im Saal**

22. April 2020  
Mittwoch, 19.30 Uhr  
Kammerkonzertsaal  
Kulturzentrum August Everding  
**Vigato Quartett**  
Reihe Kammerkonzerte

23. April 2020  
Donnerstag, 20.00 Uhr  
Filmforum  
Kulturzentrum August Everding  
**Sounds like a Trio**  
Jazz im Filmforum

24. April 2020  
Freitag, 19.30 Uhr  
Filmforum  
Kulturzentrum August Everding  
**Der Anruf**  
Junges Theater

26. April 2020  
Sonntag, 11.00 Uhr  
Kammerkonzertsaal  
Kulturzentrum August Everding  
**tatata TAAA**  
MiniKlassikKlub

30. April 2020  
Donnerstag, 19.30 Uhr  
Aula Josef Albers Gymnasium  
**Oskar und die Dame in Rosa**  
Theaterreihe A

10. Mai 2020  
Sonntag, 11.00 Uhr  
Öffentliche Generalprobe  
Sonntag, 17.00 Uhr  
**Konzert**  
**Malakoffturm**  
**Gegenüber**  
Klangturm Malakoff

17. Mai 2020  
Sonntag, 19.00 Uhr  
Kammerkonzertsaal  
Kulturzentrum August Everding  
**Comedy im Saal**

18. Mai 2020  
Montag, 19.30 Uhr  
Aula Josef Albers Gymnasium  
**Der Chinese**  
Extrastücke

19. Mai 2020  
Dienstag, 19.30 Uhr  
Aula Josef Albers Gymnasium  
**Schtonk!**  
Theaterreihe B

26. Mai 2020  
Dienstag, 19.30 Uhr  
Aula Josef Albers Gymnasium  
**STORNO**  
Reihe Kabarett

28. Mai 2020  
Donnerstag, 16.30 Uhr  
Aula Josef Albers Gymnasium  
**Zottelkralle**  
Reihe Kindertheater

19. Juni 2020  
Freitag, 20.00 Uhr  
20. Juni 2020  
Samstag, 20.00 Uhr  
21. Juni 2020  
Sonntag, 20.00 Uhr  
23. Juni 2020  
Dienstag, 20.00 Uhr  
24. Juni 2020  
Mittwoch, 20.00 Uhr

BergArena Halde Haniel  
OPEN AIR  
**Rock of Ages**  
Sonderveranstaltungen

## Kartenvorverkauf

Der allgemeine Kartenverkauf **beginnt in der Theaterkasse des Kulturzentrums August Everding, Blumenstraße 12-14, für Veranstaltungen am 29.08.2019**. Telefonische Bestellungen können erst ab dem **30.08.2019** entgegengenommen werden. In allen anderen Vorverkaufsstellen und im Internet beginnt der Vorverkauf am **30.08.2019**.

Der Kartenverkauf für das Festival Orgel PLUS hat bereits begonnen.

**Der Vorverkaufstermin für die Veranstaltungen auf der BergArena Halde Haniel wird noch bekannt gegeben.**

Alle in der Theaterkasse vorbestellten Karten bleiben max. 2 Wochen reserviert. Vorbestellte Karten gelangen in den freien Verkauf, wenn sie nicht zum vereinbarten Termin abgeholt werden.

**Gekaufte Eintrittskarten werden nicht zurückgenommen.**

## Abonnement

Das Abonnement ist ein rechtsgültiger Vertrag zwischen dem Abonnenten und der Stadt Bottrop für die Dauer einer Spielzeit. Bestehende Verträge verlängern sich um eine weitere Spielzeit, sofern sie nicht schriftlich im Kulturamt gekündigt werden.

**Der Betrag für die Abonnements ist bis zum 01.08.2019 zu überweisen.**

Eine Kündigung im Laufe der Spielzeit ist nicht möglich. Neue Abos können ab sofort bestellt werden. Nutzen Sie dazu das beigegefügte Formular oder wenden Sie sich direkt an die Theaterkasse oder das Abo-Büro.

Bei Verlust der Abo-Karte wird gegen ein Bearbeitungsentgelt von 2,50 € eine Ersatzkarte ausgestellt.

Wenn eine Vorstellung nicht besucht werden kann, erhalten Sie gegen Vorlegung der Abo-Karte bis spätestens einen Tag vor der Vorstellung in der Theaterkasse einen Umtauschschein für eine Ersatzvorstellung. Dies ist jedoch nur zweimal für die Theaterreihen A und B in der Saison möglich, für die Reihe Kabarett nur einmal.

Das Entgelt hierfür beträgt 1,00 € und ist bei Einlösung zu zahlen. Eine Einlösung an der Abendkasse ist nicht möglich.

Ein Anspruch auf eine bestimmte Vorstellung und auf einen bestimmten Platz besteht nicht. Bei der Wahl einer höheren Preisklasse ist ein Zuschlag zu zahlen. Eine Rückzahlung bei einer niedrigeren Preisklasse kann nicht erfolgen. Für verloren gegangene Gutscheine wird kein Ersatz gewährt.

Der Umtauschschein kann nur in der laufenden Saison eingelöst werden. Er erlischt mit Ablauf der Saison.

Termin- und Programmänderungen, die aus technischen oder künstlerischen Gründen notwendig sein sollten, bleiben vorbehalten. Bei Ausfall einer Veranstaltung infolge Streik oder höherer Gewalt wird kein Ersatz geleistet. Das gilt auch für eine versäumte Vorstellung.

## Wahl-Abonnement für Theater und Konzerte

Das Wahl-Abonnement für Theater und Konzerte umfasst ein Paket mit vier verschiedenen Eintrittskarten. Mit diesen Eintrittskarten können Sie –zu ermäßigten Preisen- Theater- und Konzertveranstaltungen frei aus unserem Spielplan auswählen (solange der Vorrat reicht). Ausgenommen sind dabei Kabarett, Oper und Veranstaltungen in der BergArena Halde Haniel. Das Wahl-Abonnement können Sie vor Beginn des allgemeinen Vorverkaufs schon ab **27.08.2019** erwerben.

**Das Wahl-Abonnement ist nur in der Saison 2019/2020 gültig; eine Verlängerung oder Rückgabe ist nicht möglich.** Die Wahl-Abonnements verlängern sich nicht automatisch, sondern müssen von Spielzeit zu Spielzeit neu abgeschlossen werden.

Die Wahl-Abonnements sind in bar oder per EC-Karte zu zahlen.

**Jeder Abonnent erkennt diese Bedingungen mit dem Erwerb eines Abonnements an.**

## Hinweise nach dem Datenschutzgesetz

Der Abonnent ist damit einverstanden, dass seine persönlichen Angaben in der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert werden. Sie werden ausschließlich zur Verwaltung des Abonnements verwandt.

## Geschenkgutscheine

Es gibt immer wieder einen Grund, etwas zu verschenken. Warum nicht einmal Theater- oder Konzergutscheine?

Kennen Sie die kulturellen Vorlieben oder den Terminplan des zu Beschenkenden nicht so genau, ist das kein Problem. Dann halten wir Geschenkgutscheine für Sie bereit, die für Konzert- oder Theaterveranstaltungen eingelöst werden können.

Rufen Sie doch einfach die Mitarbeiterinnen der Theaterkasse an.

## Übrigens ...

... in der Theaterkasse erhalten Sie ohne großen Aufwand problemlos Tickets für viele Veranstaltungen von der Klassik über Rock, Pop, Musical bis hin zum Sport in NRW und darüber hinaus in ganz Deutschland.

Nutzen Sie einfach diesen bequemen Service Ihres Kulturamtes.

... bei Open-Air-Veranstaltungen gelten die hierfür erlassenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kulturamtes der Stadt Bottrop. Diese liegen in der Theaterkasse des Kulturamtes aus.

## Ermäßigungen

Schüler und Studenten können Abonnements und Einzelkarten zu ermäßigten Preisen erwerben.

Die Ermäßigungsberechtigung für Abonnements ist bei Bestellung vorzulegen. **Ermäßigungsansprüche, die sich im Laufe der Spielzeit ergeben, können nicht berücksichtigt werden.**

Inhabern der Jugendleitercard und der Ehrenamtskarte wird bei allen Veranstaltungen der Theaterabonnement-Reihen eine Ermäßigung von 50 % auf die Einzelkarte gewährt.

## Last-minute Rabatt für Schüler\*innen und Studierende

Das Kulturamt bietet Schüler\*innen und Studierende im Alter von 14 - 25 Jahren die Möglichkeit an, eine Eintrittskarte für eine Vielzahl städtischer kultureller Veranstaltungen aus dem Theater- und Konzertprogramm in Bottrop zum Preis von 4 € zu erwerben.

Ziel dieser Aktion ist es, den Schüler\*innen und Studierenden eine umfassende kulturelle Bildung zu ermöglichen. Mit diesem neuen Angebot soll ein zusätzlicher Anreiz geschaffen werden, die Veranstaltungen des Kulturamtes zu besuchen. Junge Menschen sollen somit den Weg ins Theater oder Konzert finden – spontan und ohne großen finanziellen Aufwand. Ab 7 Tage vor einer Veranstaltung können die Eintrittskarten, gegen Vorlage des Schüler- bzw. Studierendenausweises, nur in der Theaterkasse des Kulturamtes gekauft oder reserviert werden. Die Reservierung wird bis einen Tag vor der Vorstellung aufrechterhalten, so dass die Abholung der reservierten Karten nur im Vorverkauf erfolgen kann. Unabhängig hiervon, können Schüler\*innen und Studierende spontan an der Abendkasse nach freien Plätzen fragen. Oft gibt es kurzfristig noch Karten. Pro Vorstellung kann maximal eine Karte pro Person reserviert werden. Die Eintrittskarte ist nicht auf andere Personen übertragbar. Es besteht kein Anspruch auf bestimmte Plätze und Veranstaltungen.

Ausgenommen von dem Rabatt sind die Veranstaltungen auf der BergArena Halde Haniel, das Eröffnungs- und Abschlusskonzert sowie die Exkursion des Festivals Orgel PLUS.

## Abo-Büro im Kulturzentrum August Everding

Blumenstraße 12-14, 46236 Bottrop | Telefon (0 20 41) 70 45 20

### Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr 09.30 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr | Mi 09.30 - 12.00 Uhr

## Kartenvorverkauf, Auskünfte, Bestellungen

### Theaterkasse im Kulturzentrum August Everding

Blumenstraße 12-14, 46236 Bottrop | Telefon (0 20 41) 70 33 08

### Öffnungszeiten

Mo, Di, Fr 9.30 - 12.00 und 13.00 - 16.30 Uhr | Mi 9.30 - 12.00 Uhr

Do 9.30 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr

In den Schulferien ist die Theaterkasse donnerstags bis 16.00 Uhr geöffnet.



In allen Vorverkaufsstellen von westticket.de

Kartenpreis hier immer zuzüglich einer Vorverkaufsgebühr

# PREISE

Das Kulturamt behält sich vor, im Einzelfall den Eintrittspreis anzupassen. In den Eintrittspreisen ist das Garderobenentgelt enthalten.

## Abonnement für die Reihen A und B - Je 6 Veranstaltungen

Sitzreihen	Entgelt	Ermäßigung
1 – 7	111,00 €	70,00 €
8 – 11	104,00 €	65,00 €
12 – 15	97,00 €	61,00 €
Einzelkarte 1-7	21,00 €	12,00 €
Einzelkarte 8-11	20,00 €	12,00 €
Einzelkarte 12-15	19,00 €	12,00 €

### Saison 2019/2020:

6 Theateraufführungen + 1 Konzertbesuch nach Wahl aus der Reihe Kammer- und Chorkonzerte.

## Wahl-Abonnement für Theater und Konzerte

	Entgelt	Ermäßigung
4 Gutscheine	66,00 €	47,00 €

## Abonnement für die Reihe Kabarett - 4 Veranstaltungen

Sitzreihen	Entgelt	Ermäßigung
1 – 8	83,00 €	61,00 €
9 – 15	77,00 €	61,00 €
Einzelkarte 1-8	26,00 €	19,00 €
Einzelkarte 9-15	23,00 €	19,00 €

## Abonnement für die Reihe Kindertheater - 3 Veranstaltungen

Sitzreihen	Entgelt
1 – 8	19,00 €
9 – 15	18,00 €
Einzelkarte 1-8	9,00 €
Einzelkarte 9-15	8,00 €

## Abonnement für die Reihe Kammerkonzerte - 4 Veranstaltungen

Sitzreihen	Entgelt	
alle Plätze	42,00 €	25,00 €
Einzelkarte	18,00 €	12,00 €

# PREISE

Das Kulturamt behält sich vor, im Einzelfall den Eintrittspreis anzupassen. In den Eintrittspreisen ist das Garderobenentgelt enthalten.

## MiniKlassikKlub - 3 Veranstaltungen

	Entgelt
Klubausweis (1 Kind + 1 Begleitperson)	24,00 €
Einzelkarte Erwachsener	8,00 €
Einzelkarte Erwachsener + Kind	12,00 €

## KinderKlassikKlub - 3 Veranstaltungen

	Entgelt
Klubausweis (1 Kind + 1 Begleitperson)	24,00 €
Einzelkarte Erwachsener	8,00 €
Einzelkarte Erwachsener + Kind	12,00 €

## Sonderveranstaltungen

	Entgelt	Ermäßigung
Konzert am 01.12.2019	9,00 €	6,00 €
Familienkonzert am 07.12.2019	7,00 €	5,00 €

## Extrastücke

Sitzreihen	Entgelt	Ermäßigung
Einzelkarte 1-7	21,00 €	12,00 €
Einzelkarte 8-11	20,00 €	12,00 €
Einzelkarte 12-15	19,00 €	12,00 €

Schulklassen und -kurse erhalten für diese Veranstaltungen Sonderentgelte.

Weitere Informationen und Sammelbestellungen: Theaterkasse, Telefon: 02041 703308

## Konzerte Forum junger Künstler

	Entgelt	Ermäßigung
Einzelkarte	13,00 €	10,00 €

## BergArena Halde Haniel - open air

	Entgelt	Ermäßigung
Einzelkarte	35,00 €	20,00 €

# PREISE

Das Kulturamt behält sich vor, im Einzelfall den Eintrittspreis anzupassen. In den Eintrittspreisen ist das Garderobenentgelt enthalten.

## Chorkonzerte

	Entgelt	Ermäßigung
Einzelkarte	19,00 €	12,00 €

## Klangturm Malakoff

	Entgelt	Ermäßigung
Öffentliche Generalprobe	8,00 €	6,00 €
Konzert	12,00 €	8,00 €

## Junges Theater

	Entgelt	Ermäßigung
Einzelkarte	12,00 €	10,00 €

## Jazz im Filmforum

	Entgelt	Ermäßigung
Einzelkarte	10,00 €	8,00 €

## Orgel PLUS

	Entgelt	Ermäßigung
Eröffnungskonzert	15,00 €	12,00 €
Abschlusskonzert	20,00 €	15,00 €
an den anderen Tagen	12,00 €	10,00 €
Exkursion	45,00 €	
Kinderkonzert	Kinder bis 14 Jahre frei – Eintrittskarten sind an der Theaterkasse erhältlich	

Beim Kauf von drei Karten (im Vorverkauf) für die Wochentage vom 06. - 10. Januar 2020 erhalten Sie eine Karte für das Abschlusskonzert gratis

## Comedy im Saal

	Entgelt	Ermäßigung
Vorverkauf	15,00 €	10,00 €
Abendkasse	16,50 €	12,00 €

Vorverkaufsstelle: Getränke Possemeyer | Ostring 45 | 46238 Bottrop | Telefon (0 20 41) 7 37 70

# **bottrop.**

Herausgeber      Stadt Bottrop, Kulturamt

Verantwortlich      Andreas Kind

Programmkonzept      Sylvia Becker  
   Andreas Kind  
   Eva Schönberger

Gestaltung      Stephanie Klein



# THEATER & KONZERTE

SPIELZEIT 2019 | 2020

## Bitte füllen Sie das Formular aus und schicken Sie es an:

Kulturamt der Stadt Bottrop  
Aboverwaltung | Blumenstraße 12 -14 | 46236 Bottrop

Ich bin bereits Abonnent  ja  nein

Name, Vorname			
Straße			Hausnummer
Postleitzahl	Wohnort	Telefonnummer	

- Abo-Anmeldung | Anzahl der Abos \_\_\_\_\_
- Abo- Änderung von Abo-Reihe \_\_\_\_\_ zu Abo-Reihe \_\_\_\_\_
- Reihe A (Preisgruppe I, II, III)  Reihe Kindertheater (Preisgruppe I, II)
- Reihe B (Preisgruppe I, II, III)  Reihe Kammerkonzerte
- Reihe Kabarett (Preisgruppe I, II)  Reihe Opern (keine Ermäßigungen)

---

Ort, Datum, Unterschrift

Ein Vordruck zur Einzugsermächtigung wird der Rechnung beigelegt.

